

SCHILTACH *mit Lehengericht*

SCHENKENZELL *mit Kaltbrunn*



Donnerstag

25. Januar 2024

74. Jahrgang / Nummer 4

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-

Schiltacher Schnurren

**Samstag
27. Januar 2024**

in folgenden Lokalen
ab 14.30 Uhr

Zunftstube
Café Bachbeck
Treffpunkt
Gasthaus Pflug
Rosenlaube (Hütte beheizt)

ab 19 Uhr:

Gasthaus Kreuz
Haddelbar
Sportheim
Schützenhaus
Tankstelle Zwixx
Gasthaus Welschdorf



Narrenverein Schenkenzell-Kaltbrunn e.V.

Schnurren

Samstag, 03.02.2024

Geschnurrt wird in folgenden Lokalitäten:

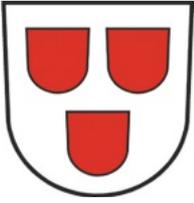
Beginn 14:00 Uhr

* Bürgerhaus * Hexenkeller *
* Waldblick *

Beginn 18:30 Uhr

* Festhalle * Martinshof * Feuerwehr *
* Rinckenbachhof * KK Kirchnerkeller *

*Weitere Infos unter den Vereinsmitteilungen
im Innenteil.*



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Einschränkungen im Stadtverkehr bei Glätte

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass der StadtBus bei Schnee- oder Eisglätte die Haltestellen Buchenweg und Erlenweg nicht bedienen kann. Die Fahrgäste werden bei Glättebildung darum gebeten, auf andere Haltestellen auszuweichen.

Winterzeit

Schnee und Glätte hatte uns letzte Woche voll im Griff - aus Haftungsgründen sollten die wichtigen Regeln im Winterdienst eingehalten werden.

Anfang letzte Woche schlug der Winter mit voller Wucht zu: Zunächst mit Schneefall und dann am Mittwoch mit dem in den Medien sehr breit angekündigten Regen mit der Folge von eisglatten Straßen und Gehwegen.

So war der Winterdienst der Stadt Schiltach sehr stark gefordert. Schon früh ab 4 Uhr bis in den Nachmittag hinein war man am vergangenen Mittwoch im Dauereinsatz, um eine Gesamtstrecke von 78 km an öffentlichen Straßen sowie öffentlichen Geh- und Radwegen zu räumen und zu streuen.

Für die Räumung gibt es auf Grundlage der Straßenqualifikation einen Räum- und Streuplan, nach welchem verfahren wird. Über Räumstufen wird die Reihenfolge der Räumbereiche organisiert. Vorrangig werden die Hauptverkehrswege, Steilstrecken, Schul-Bus-Wege, Haltestellen, Kreuzungen usw. geräumt und gestreut. Sobald diese abgearbeitet sind, kommen die ebeneren Wohn- und Seitenstraßen dran.

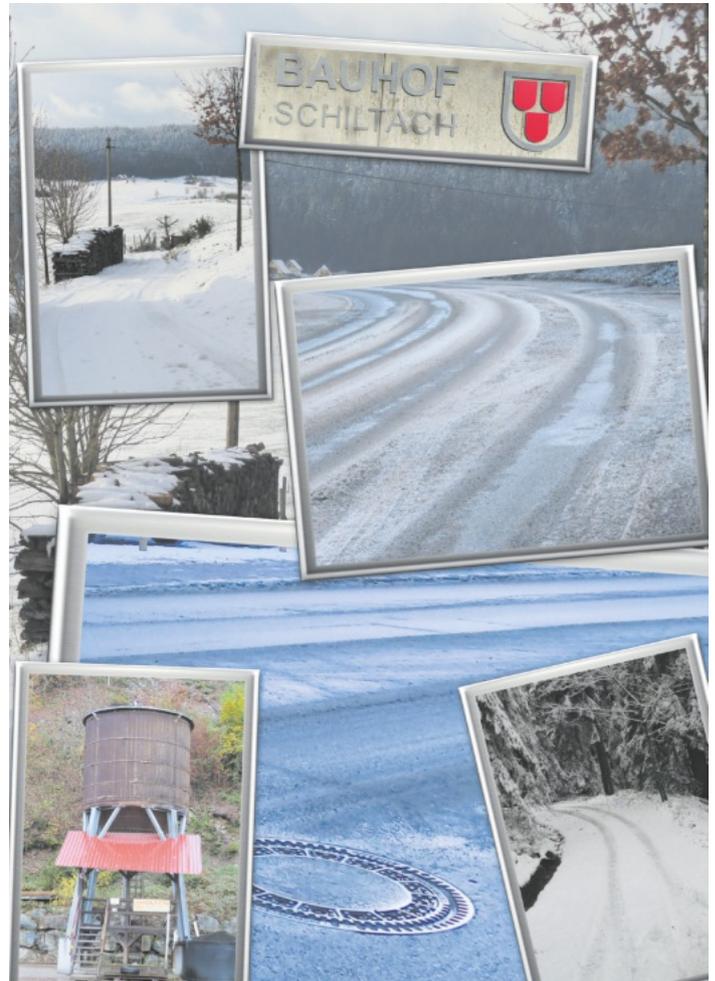
Es wird daher um Verständnis gebeten, dass auch bei solchen chaotischen Wetterverhältnissen die Räumfahrzeuge nicht überall gleichzeitig sein können.

Insgesamt mussten am vergangenen Mittwoch 15 Tonnen Streusalz und 6 Tonnen Splitt durch den städtischen Winterdienst eingesetzt werden, um Herr der Lage zu werden

Sehr erfreulich war, dass es kaum Probleme mit parkenden Autos oder sonstigen Hindernissen gab, so dass man trotz schwierigen Verhältnissen fast überall gut durchkam. Offizielle Beschwerden gab es nicht., Ganz offensichtlich hatte sich die Bevölkerung sehr gut auf die Situation eingestellt, was sicherlich auch den mehrfachen Unwetterwarnungen zu verdanken war.

In diesem Zusammenhang sei auch wieder einmal an die Bestimmungen der städtischen Streupflichtsatzung erinnert: Die Straßenanlieger sind verpflichtet, den Gehweg - oder bei fehlendem Gehweg ersatzweise einen 1 m breiten Streifen der Straße - vom Schnee zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

Vielen Dank für Ihre Mitverantwortung.



Fahrplananpassungen Linie 40 Rottweil – Schramberg und zurück

Seit Fahrplanwechsel Mitte Dezember ist der neu überarbeitete Fahrplan der Regiobus-Linie 40 (früher 7478) in Kraft. Die Fahrten werden von den Fahrgästen gut angenommen. Insbes. die neu eingeführte halbstündliche Fahrmöglichkeit in der Hauptverkehrszeit – durchgehend zwischen Rottweil und Schiltach und umgekehrt - hat für viele eine erhebliche Verbesserung und Verkürzung von Wartezeiten gebracht. Üblicherweise zeigen sich in der Praxis nach einigen Wochen Dinge, die noch optimiert werden könnten. Das ist auch hier der Fall, und damit soll nicht bis zum nächsten Fahrplanwechsel gewartet werden. Deshalb gelten ab kommenden Montag, 29.1.2024 folgende Fahrplanänderungen:

- Der Bus um 5:45 Uhr ab Schramberg nach Rottweil verkehrt 2 Minuten früher, damit die nachfolgende Fahrt mehr Zeit hat
- Die Fahrt um 6:35 Uhr ab Rottweil nach Schramberg fährt 6 Minuten früher, also bereits um 6:29 Uhr, in Rottweil ab. Dieser Bus wird sehr stark von Schülern frequentiert, er bekommt deshalb mehr Zeit für den Fahrgastwechsel. Die nachfolgende Fahrt um 7:25 Uhr ab Schramberg nach Schiltach kann dadurch pünktlich beginnen und damit den Zuganschluss in Schiltach sicher erreichen.

- Die Fahrt um 7:15 Uhr ab Rottweil nach Schramberg verkehrt auf Grund des um diese Zeit starken Verkehrsaufkommens ebenfalls früher und startet künftig bereits um 7:05 Uhr in Rottweil. Damit ist eine pünktliche Ankunft in Schramberg gewährleistet, und ebenso eine pünktliche Abfahrt des nachfolgenden Kurses nach Schiltach und zuverlässiges Erreichen der Kinzigtalbahn dort.



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am **Montag**, 5. Februar 2024.

Die vierwöchige Abholung ist am **Montag**, 19. Februar 2024, bei achtwöchiger Abfuhr ist sie erst am **Montag**, 4. März 2024.



Die Biotonne wird am **Freitag**, 26. Januar 2024 geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am **Freitag**, 26. Januar 2024 geleert.

Der „gelbe Sack“ (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am **Samstag**, 17. Februar 2024 abgeholt.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Dienstag, 30.01.2024

16.30 bis 18 Uhr offener Kinder-treff für alle Grundschul-kinder. In der Kinderwerkstatt kommt beim Herstellen unserer Grasköpfe Frühlingsstimmung auf.

Mittwoch, 30.01.2024

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen). Die Werkstatt ist geöffnet und lädt zu kreativem Arbeiten ein.

18.30 bis 20 Uhr offener Mädchentreff für alle Mädchen ab Klasse 4

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt
Winterpause

Schüttesägemuseum
Winterpause

Apothekemuseum
Winterpause

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr
Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Samstag, 20. Januar

Narrenzunft Schiltach
Schnurren
Schiltacher Lokale

Sonntag, 24. Januar

Ev. Kirchengemeinde
Open House
Martin-Luther-Haus

Sonntag, 24. Januar

Ev. Kirchengemeinde
Open House
Martin-Luther-Haus

Aus der Heimat, für die Heimat.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Fundsachen

Mountainbike

Fundort: Stadtgarten Evangelische Kirche

Fahrrad

Fundort: Am Reinhardsbächle

Kinderroller

Fundort: Am Reinhardsbächle

Vereinsmitteilungen

BUW

Sitzung des BUW



Wie im Fluge verging die Zeit und es blieben Themen, die wir einfach auf die nächste Sitzung verschieben mussten. Der Bund Unabhängiger Wähler BUW Schiltach traf sich zu seiner jüngsten Sitzung im Gasthaus Pflug. Zwei neue Interessenten saßen am Tisch - verfolgten die Diskussion und waren alsbald schon mitten im Geschehen. Bilder der neuen Schule in Togo zeigten Uwe Bartsch und Annette Wolber, berichteten über den „König von Afrika“, der es sich nicht nehmen lassen wollte, bei der Einweihung der neuen Schule dabei zu sein. Ein einmaliges Projekt, solide gebaut, für afrikanische Verhältnisse zukunftsweisend. Vielleicht gibt es mal einen ausführlicheren Vortrag für alle, eine halbe Stunde muss für die interessanten Erzählungen reichen.

Solar in der Altstadt war kurz Thema: Warum könnten gut gestaltete Solarzellen nicht auch Schmuck statt Verunstaltung sein? Könnte Schiltach mit Firmen und Planern innovative Lösungen finden und Pilotprojekt werden?

Thomas Kipp berichtete über aktuelle Entwicklungen des Radwegs zwischen Schiltach und Wolfach; er sitzt als Kenner der Örtlichkeiten in den entsprechenden Gremien. Noch steht eine Kreuzung der Bundesstraße vor Halbmeil im Raum. Kipp verspricht dran zu bleiben.

Die Nachtabschaltung steht in der nächsten Gemeinderatssitzung auf der Tagesordnung und zur Disposition. Eine Stromeinsparung in der Größenordnung von 10 Haushalten, die vermiedene Lichtverschmutzung steht einem gefühlten Sicherheitsdefizit entgegen. Die Diskussion ist kontrovers, könnte ein Kompromiss die Abschaltung retten: Freitag und Samstag 2 oder 3 Stunden länger Licht und zu Stadtfesten?

Die Neuen fragen, warum Schiltach keine Windräder hat. Gäbe es hier noch Möglichkeiten, einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten? Für die Kommunalwahl im Mai ist unsere Liste noch nicht voll, wen könnten wir noch fragen, ob sie/er kandidieren würde? Macht der Jungentreff wieder eine Diskussionsveranstaltung zur Wahl für Jugendliche? Das war eine gute Sache. Wählen und Kandidieren darf man ab 16.

Am Ende verabschiedete sich Alois Schönweger: Mit nunmehr 70 Jahren, will er sich zurückziehen. Weiter tätig bleibt der vielfältig ehrenamtlich engagierte ehemalige Schiltacher Feuerwehrkommandant in seiner Alterswehr. Vielfältigen Dank erhielt er für seine langjährige Treue (Alois hat 1999 zum ersten Mal für BUW kandidiert) und für seine kompetenten, oft auch kontroversen Beiträge. „Das hat uns immer sehr bereichert.“ Der BUW trifft sich wieder am 26.02. um 19.30 im Pflug - Gäste sind willkommen!

Jahrgänge

Jahrgang 1945 Schiltach

Der Jahrgang 1945 trifft sich am Freitag, 02. Februar um 14:30 Uhr mit Partnern zum gemütlichen Beisammensein im „Treffpunkt“



Weltladenteam trifft sich zur Jahresplanung

Am Dienstag, 30. Januar trifft sich das Weltladenteam um 18.30 Uhr im Lesesaal im Lehengerichter Rathaus, um die Dienstpläne der kommenden Monate und die Termine des Jahres 2024 zu besprechen.

Das kleine Team trifft sich vorab um 17.30 Uhr.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Mitarbeit im Weltladen ist ehrenamtlich und angeschlossen an den Verein Initiative eine Welt e.V., Wolfach. Die Weltläden Wolfach, Haslach und Schiltach arbeiten eng zusammen.

Herzliche Einladung an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und alle Interessierte.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Generalprobe Schnurren:

Am Freitag, 26.01.24 ab 20 Uhr Generalprobe auf dem Schwenkenhof, wer noch etwas Essen möchte bitte demsinsprechend früher da sein.

Kindernarrensprung in Lauterbach:

Am Samstag, 27.01.24 nehmen wir am Kinderumzug mit einer Abordnung der Stadtkapelle teil.

Aufstellung um 11:30 Uhr beim Sportplatz wir sind NR.20 Umzugsbeginn 12:00 Uhr, anschließend Kindernachmittag im Gemeindehaus, Festzelt und TSV-Halle.

Abfahrt: 11:00 Uhr Apotheke Rath

Rückfahrt: 16:00 Uhr

Schnurren in Schiltach:

Ab 14:30 Uhr in den örtlichen Lokalen.

Es sind am Nachmittage noch Plätze in der Rosenlaube frei.

Tel: 7289

Mühlenbach:

Das Schiltacher Narrengremium nimmt am Umzug in Mühlenbach teil.

Umzugsbeginn 14:00 Uhr, wir sind Nr.31.

Abfahrt Apotheke: 10:30 Uhr

Rückfahrt 17:00 Uhr.



Schuhu-Hexen '86
Hinterlehengericht e.V.



Narrenzunft Schiltach
www.narrenzunft-schiltach.de



Narrenverein
Egehadel e.V.
Schiltach



Fiechtewaldt-
Hexen '11

Am Samstag, den 03.02.2024 veranstaltet die Narrenzunft Schiltach und die Schuhu-Hexen ein Narrenerlebnis. Aufstellung für den Umzug um 13:30 Uhr an der ehemaligen Grundschule.

Um 14:00 Uhr Umzug in die Friedrich Grohe Halle. Danach närrisches Programm in der Halle. Wir freuen uns auf Euch.



Fasnetsundig, 11.02.24 in Schiltach

Viele Narren aus nah und fern, werden dieses Jahr an unserem Umzug teilnehmen.

Auf unserem Lageplan der Stände hat sich noch etwas verändert:

Die Rosenlaube ist ab 11 Uhr durchgehend geöffnet. Beheizte Räumlichkeiten...Essen und Getränke.

Vor dem ehemaligen Törtchen und Tappas werden die Wächter Hexen Hinterlehengericht Essen und Getränke anbieten.

Unterhalb vom Hadelhome Ist der Keller „Gluggerstub“ ab 11 Uhr geöffnet. Das Team HV wird für das leibliche Wohl sorgen.

Zugang am ehemaligen IC unter dem Bogen vorbei oder gegenüber Häberlesbrücke halbe Treppe hoch und links.

Guter Platz zum Umzug schauen.....

Herzlichen Dank im Voraus die uns an diesem Tag unterstützen!!!

Die Umzugaufstellung befinden sich auf der Homepage der vier Gremiums-zünfte.

Narri- Narro

In diesem Jahr findet wieder unser traditionelles Seifenkistenrennen statt. Hierzu suchen wir Fahrer und Fahrerinnen; sowie Gruppen, die Lust haben am Rennen teilzunehmen.

Das Rennen steht ganz im Mott: „Spaß am Mitmachen“

Folgendes ist zu beachten:

- Das Gefährt muss keine große Kiste sein; sondern auch bsw.: Zuber, Fahrrad, Bobbycar usw.
- Das Gefährt muss lenkbar und mit einer Bremse sein.
- Es besteht Helmpflicht.
- Der Start erfolgt in zwei Altersgruppen:

Gruppe I: Kinder bis 14 Jahren

Gruppe II: Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene

Rennstrecke:

- Start ist in der Hohensteinstraße oberhalb vom Stadtgarten.
- Ziel ist an der ehemaligen Post.
- Auf der Strecke gilt es, eingebaute Schikanen zu meistern und Aufgaben zu bewältigen.

Treffpunkt und Info Start:

- Jeder Teilnehmer sollte sich bis spätestens 10.30 Uhr am Start einfinden.
- Startnummer wird dort vergeben.
- Aufstellung erfolgt, laut Startnummern.
- Seifenkiste wird von den Ordnern und alle Unterlagen auf Vollständigkeit geprüft.
- Jeder Teilnehmer kann am Start noch etwas, Flüssiges erwerben.

Seifenkistenmaße:

- Die Seifenkisten darf nicht größer als max. 3,50 m lang, max. 1,80 m breit und max. 4,00 m hoch sein.

Motto, Verkleidung:

- Lasst euch ein Motto zu eurer Kiste einfallen. Der Fantasie und Originalität sind hier keine Grenzen gesetzt. Ein kleiner Tipp: Die Besatzung sollte, wenn möglich, passend zum Motto kostümiert sein.

Also dann, auf geht's fangt an zu bauen, seid kreativ. Der Fasnetsundig isch nimme weit!

Anmeldeschluss für das Rennen ist der **31. Januar 2024.**

Anmeldeformulare /Infos zum Download unter www.stadt-schiltach.de oder www.schuhuhexen.de

Ihr könnt auch eure Anmeldung an folgende E – Mail – Adresse senden. fasnetschiltach@gmail.com

Sobald ihr euch angemeldet habt, wird Kontakt zu euch aufgenommen.

Achtung, es sind noch Fahrgestelle zu leihen.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen zum närrischen Seifenkistenrennen.

Das Fasnets-Sonntag-Gremium



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Bodenprobe:

Der Obst- und Gartenbauverein Schiltach bietet seinen Mitgliedern die Möglichkeit, Bodenproben von Gemüse- und Staudenbeeten machen zu lassen.

Näheres zum Ablauf, Kosten und Düngeempfehlung bei der Vorsitzenden Sonja Walter.

Stammtisch:

Der Obst- und Gartenbauverein trifft sich am Freitag, 26. Januar ab 12,30 Uhr im Kreuz zum Stammtisch.



Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht

www.schuhu-hexen.de

Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht e.V.

Am Samstag 27.01.2024 nehmen wir am Nachmittag am Schnurren teil. Wir haben Plätze im Gasthaus Pflug, reserviert. Wer dabei sein möchte, bitte bei Brigitte melden.

Am Abend nehmen wir am Narrendorf der NZ Mühlenbach, anlässlich ihres 44-jährigen Jubiläums teil.

Der Bus fährt zu folgenden Zeiten:

18:00Uhr BBS Hinterlehengericht

18:10Uhr Tankstelle Zwick

18:20Uhr Apotheke Rath

Rückfahrt ist um 1.00Uhr

Am Sonntag 28.01.2024 fahren wir erneut nach Mühlenbach zum Jubiläumsumzug der NZ Mühlenbach.

Der Bus fährt zu folgenden Zeiten:

10:30Uhr BBS Hinterlehengericht

10:40Uhr Tankstelle Zwick

10:50Uhr Apotheke Rath

Die Rückfahrt ist um 17.00Uhr.

Die ersten beiden Wochenenden der Fasnet sind schon wieder vorbei und wir durften bereits an tollen Veranstaltungen und Umzügen teilnehmen.

Am vergangenen Wochenenden waren wir bei der NZ Schelle-Hexe Hofier zu ihrem Jubiläumsumzug eingeladen. Hier zeigten wir Hexen bei strahlend blauen Himmel, unsere Hexenpyramide.



www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter

Dienstag, 30.01.2024

Der Skiclub Schiltach lädt von 18:30 bis 19:45 Uhr in die Friedrich-Grohe-Halle zur Fitnessgymnastik ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Skisafari 2024

08. – 10.03.2024

Der Skiclub lädt zu einer dreitägigen Skiausfahrt ins Ötztal/Österreich ein. Gefahren wird in den einzigartigen Skigebieten von Sölden und Obergurgl-Hochgurgl. Die Übernachtung mit Frühstück und Abendessen ist im Explorer-Hotel in Umhausen vorgesehen. Das Hotel bietet nach einem anstrengenden Skitag außerdem einen Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Fitnessraum. Die Anfahrt zum Hotel und in die jeweiligen Skigebiete erfolgt mit dem Bus. Vereinsmitglieder bezahlen für diese Ausfahrt im Doppelzimmer 595€ und im Einzelzimmer 675€. Nichtmitglieder bezahlen jeweils einen Zuschlag von 30€. Dieser Preis beinhaltet die Busfahrt, die Skipässe und die Übernachtung mit Halbpension. Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2024. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage vom Skiclub.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

SpVgg startet in die Wintervorbereitung

Die Aktiven der SpVgg Schiltach sind diesen Dienstag mit lockeren Laufftreffs in die Wintervorbereitung gestartet. Am kommenden Samstag findet dann eine gemeinsamer „Kick“ mit der A-Jugend statt. Ab nächster Woche startet man dann mit den Trainingseinheiten.

Mit an Bord ist auch der neue Torhüter Marcel Schmid. Der 35-jährige hat bei der SpVgg Schramberg Landesligaaufstieg gesammelt und soll nun für den nötigen Rückhalt sorgen. Mit 45 Gegentreffern in der Vorrunde hat man knapp weniger Bunden kassiert als die beiden Mannschaften im Tabellenkeller DJK Prinzbach und SG Dörflinbach/Schweighausen. Hier mussten also die Funktionäre in der Winterpause zwingend handeln. Fünf verschiedene Torhüter kamen bereits diese Saison zum Einsatz. Auch hier zeigt sich, dass mehr Konstanz an dieser Stelle sicherlich der (Hinter-)Mannschaft helfen wird. Zudem wird Schmid auch beim Torwarttraining ins STAFF-Team einsteigen, um hier auch die jungen Torhüter der SpVgg Schiltach Lars Harter (A-Jugend) und Noah Wöhrle (C-Jugend) weiter zu fördern.



Mit den Kickers Lauterbach findet dann nächsten Samstag, am 03.02.24 das erste Testspiel der 1. Mannschaft auf dem Sportplatz statt, bevor unter der Woche am Mittwoch der FC Hardt gastiert.

Vorbereitung im Überblick

Mo 29.01.24, 19.00 Uhr, Training
 Mi 31.01.24, 19.00 Uhr, Training
 Fr 02.02.24, 19.00 Uhr, Training
 Sa 03.02.24, 14.00 Uhr, Spiel gegen FV Kickers Lauterbach
 Mo 05.02.24, 19.00 Uhr, Training
 Di 06.02.24, 19.00 Uhr, Training
 Mi 07.02.24, 19.00 Uhr, Spiel gegen FV Kickers Lauterbach
 Sa 10.02.24, 12.00 Uhr, Internes Turnier in der Halle



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.



Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
 Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr
 Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Rücken fit 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Info unter Tel. 01704446257

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Lesespaß
für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

reiff amtliche nachrichtenblätter.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do. 25.01.2024:	Apotheke Vöhringen Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07454 - 9 22 15 Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Dorfstr. 4 Parktorweg 2	72189 Vöhringen 78713 Schramberg (Talstadt)
Fr., 26.01.2024:	Apotheke am Neckar Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07454 - 9 61 40 Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Bahnhofstr. 5 Lauterbacher Str. 18	72172 Sulz am Neckar 78713 Schramberg
Sa., 27.01.2024:	Apotheke Rath Schiltach Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07836 - 15 14 Tel.: 07423 - 57 70	Schramberger Str. 3 Mörikeweg 4	77761 Schiltach 78727 Oberndorf am Neckar
So., 28.01.2024:	Central-Apotheke Schramberg Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07422 - 42 82 Tel.: 07402 - 4 66	Hauptstr. 22 Freudenstädter Str. 7	78713 Schramberg (Talstadt) 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Mo., 29.01.2024:	Kur-Apotheke Lauterbach Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 9 59 26 10 Tel.: 07422 - 67 78	Pfarrer-Sieger-Str. 28 Stiegelackerstr. 8	78730 Lauterbach 78733 Aichhalden
Di., 30.01.2024:	Apotheke Dunningen Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07403 - 9 29 60 Tel.: 07444 - 36 66	Hauptstr. 28 Marktstr. 8	78655 Dunningen 72275 Alpirsbach
Mi., 31.01.2024:	Apotheke am Rathaus Sulz Hardter Apotheke	Tel.: 07454 - 9 58 10 Tel.: 07422 - 2 29 71	Obere Hauptstr. 1 Schramberger Str. 19	72172 Sulz am Neckar 78739 Hardt



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 26. Januar

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Das Ehrenamtlichenteam lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunktträume ein.

Die Ausstellung der Künstlergruppe „Forelle blau“ aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Was ein Café mit kaputten Gegenständen zu tun hat? Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen verbinden beides in den schönen Räumen der Begegnungsstätte Treffpunkt. Während die Stube zu Kaffee und Kuchen geöffnet hat, können Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen vorbeikommen. Ob Kleidung, Spielzeug, Haushaltsgeräte, Kaffeemaschinen, Fahrräder oder sonstige Gegenstände - ehrenamtliche Tüftler nehmen sich des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Dabei dürfen die Gäste gerne mitreparieren oder den Reparateuren über die Schulter schauen. Immer mit dem Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe, Müllvermeidung und Ressourcen sparen. Bei der Beschaffung von Ersatzteilen sind die Reparateure gerne behilflich, dann kann das nächste Mal fertig repariert werden.

Das „Café Kaputt“ öffnet am Freitag, 26. Januar wieder seine Türen. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr steht der Treffpunkt offen für (Kaffee-)Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen. Letzte Annahme ist um 17 Uhr.

Sonntag, 28. Januar

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee und Kaltgetränke.

Die Ausstellung der Künstlergruppe „Forelle blau“ aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 31. Januar

Heute bleibt die Treffpunkt – Stube zur Bewirtung geschlossen.

Bücherei im Treffpunkt

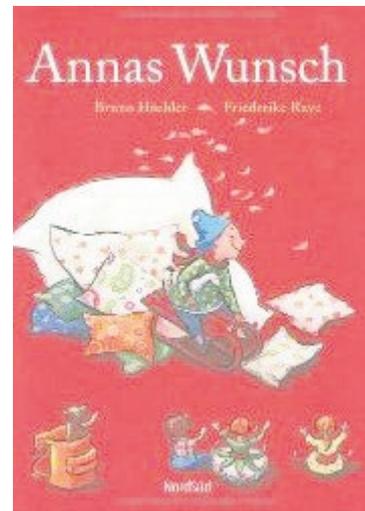
Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen. Auch in der Bücherei ist heute die letzte Gelegenheit, sich für die Tage zwischen den Jahren mit Lesestoff einzudecken.

Die Ausstellung der Künstlergruppe „Forelle blau“ aus Schiltach ist ebenfalls von 15 – 17.30 Uhr geöffnet.



Bilderbuch wie im Kino

Wenn Bilderbuchkino auf dem Programm steht, ist im Treffpunkt Vorlesen plus Kinoatmosphäre angesagt. Das nächste Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 31. Januar von 16.15 – 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt. Es hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet.



Vorgelesen wird das Buch „Annas Wunsch“ von Bruno Hächler (Text) und Friederike Rave (Ill). Der Winter und Schnee stehen im Mittelpunkt: Seit Jahren hat es nicht mehr geschneit. Die Welt ist grau und die Menschen machen traurige Gesichter. Anna weiß nur von ihrer Mutter, wie es früher war mit viel Schnee, Schlittenfahren und Schneemänner bauen. Das hätte sie auch gerne! Nur wie?

Nach dem Bilderbuchkino gibt es noch eine kleine Bastelarbeit für alle Teilnehmer/innen. Der Unkostenbeitrag liegt bei einem Euro.

Die Bücherei im Treffpunkt hat zeitgleich geöffnet. Hier stehen viele schöne Bilder - und Kinderbücher für jedes Alter in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!



Die aktuellen Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 10.00 bis 12.30 Uhr

Fastnachtskleidung für Klein und Groß

Kürzlich haben wir einen größeren Posten an Fastnachtskleidung für Kinder und Erwachsene erhalten. Wer für die bevorstehende Saison noch auf der Suche nach einem passenden und günstigen Outfit ist, der wird im Kreisel mit Sicherheit fündig!

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14
E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Donnerstag, 25.01.2024

14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach; Thema „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“/Martin-Luther-Haus
17.30 Uhr Jungeschar TWELVE/Martin-Luther-Haus

Freitag, 26.01.2024

Bezirksbläser-Wochenende der Posaenchöre; mit Landesposaunenwart Heiko Petersen/Martin-Luther-Haus
19.00 Uhr Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus
20.30 Uhr JuMix/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 28.01.2024 – Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Pfarrer Markus Luy und dem Posaunenchor unter Leitung von LPW Heiko Petersen; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung; EKD-Kollekte „Bibelverbreitung in der Welt“/Martin-Luther-Haus
15.00 Uhr „Open house“ – der Gemeindefreizeit bei Kaffee und Kuchen im Martin-Luther-Haus

Dienstag, 30.01.2024

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 31.01.2024

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

Vorschau**Sonntag, 04.02.2024 – Sonntag Sexagesimae**

10.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell mit Verabschiedung von Pfarrer Markus Luy; mit Dekan Frank Wellhöner; gleichzeitig Kinder- und Minigottesdienst; anschließend Kirchencafé/ evang. Kirche Schenkenzell

Montag, 05.02.2024

14.30 Uhr Frauenkreis in Schenkenzell; mit Gedanken zur Jahreslosung und einem Quiz/Nebenraum der Kirche

**Verabschiedung von Pfarrer Markus Luy**

Am 4. Februar wird Pfarrer Markus Luy im Gottesdienst um 10 Uhr in Schenkenzell verabschiedet. Der Gottesdienst wird von Dekan Frank Wellhöner geleitet. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen beim Kirchencafé zu verweilen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Schenkenzell braucht, melde sich bitte im Pfarramt (Tel. 2044) oder kann direkt um 9.40 Uhr am Briefkasten gegenüber der Stadtkirche auf das „Sammeltaxi“ warten.

**7-Wochen-MIT – immer aktuell auf der Homepage**

www.ev-kirche-schiltach.de

Eine bunte Palette an schönen Aktionen findet sich auf der Homepage der Kirchengemeinde – schauen Sie doch mal vorbei, sicher findet sich auch etwas, das Sie in der Passionszeit gemeinsam mit anderen unternehmen wollen.

Manche Veranstaltung kann einfach spontan besucht werden, bei anderen ist eine Voranmeldung notwendig. Fast alles ist kostenfrei und soll für jeden und jede zugänglich sein.

Wir starten am 15.02.2024 mit Gymnastik für Menschen ab 60 Jahren – dieses Angebot wird jeden Donnerstag bis Ostern von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr mit Martin-Luther-Haus stattfinden – einfach gerne dazukommen und erleben, dass Bewegung in der Gemeinschaft schöner ist.

Beim Krimidinner bei Familie Engelberg am 02.03.2024 sind nur noch wenige Plätze verfügbar. Bitte anmelden und den 22.02.2023 zu einem kurzen Treffen zur Verteilung der Rollen einplanen.



Neue Kindergartengruppe mit naturpädagogischem Konzept – Informationsabend für alle interessierten Eltern
Im April 2024 eröffnen wir im Evangelischen Kindergarten Zachäus in Schiltach eine Gruppe mit dem Schwerpunkt Wald- und Naturraumpädagogik für Kinder ab 3 Jahren. Anmeldungen sind bereits möglich.

Wir wollen mit diesem Angebot Kindern die Möglichkeit zu intensiven Erfahrungen in und mit der Natur geben. Wir werden alle Vormittage im Freien verbringen, spielen, staunen, lernen, auf Entdeckungsreise gehen und den Jahreslauf mit all seinen Veränderungen in der Natur erleben. Das Angebot der Naturraum-Gruppe richten wir an alle interessierten Kinder und Eltern, unabhängig von der benötigten Betreuungszeit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ev-kirche-schiltach.de.

Am Mittwoch, 07.02.2024 laden wir alle Interessierten zu einem Informations- und Gesprächsabend ein!
Die Veranstaltung findet in Schiltach im Martin-Luther-Haus statt, Beginn ist um 19:30 Uhr.

Mit Ihrer Anmeldung für den Abend erleichtern Sie unsere Planung. Tel.: 07836 7400; Mail: kiga.schiltach@kbz.ekiba.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Das Kindergarten-Team

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

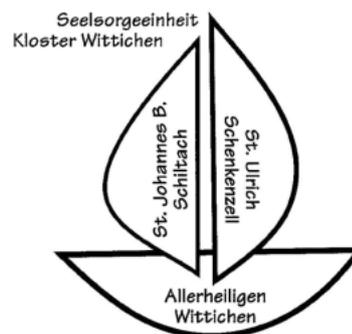
Sonntag, 28. Januar 2024

14.00 Uhr Visions-Gottesdienst des AB-Verbandes

Mittwoch, 31. Januar 2024

17.30 Uhr Bibelgespräch mit Harald Weißer
Lobpreis Gottes für die Erlösung durch Christus (Eph. 1,3-14)

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“

SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 27.01. bis 04.02.2024

Samstag, 27. Januar – Hl. Angela Merici

18.30 Uhr St. Josef: Hl. Messe

18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe

(im Ged. an Philipp u. Creszentia Mäntele u. verst. Angeh. / Verst. d. Fam. Schmid u. Armbruster)

Sonntag, 28. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe

10.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe

10.30 Uhr St. Ulrich: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

15.00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet

17.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Montag, 29. Januar

18.30 Uhr St. Jakob: Hl. Messe

Dienstag, 30. Januar

8.00 Uhr St. Laurentius: Laudes

16.00 Uhr Gottl.-Freith.-Haus: Wortgottesdienst

18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

(im Ged. an Maria Hauer u. Ida Armbruster)

18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe

Mittwoch, 31. Januar

8.00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
	Allerheiligen:	Hl. Messe entfällt!
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 1. Februar

18.00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Vorabendmesse zu Mariä Lichtmess, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr (Beichtgelegenheit)
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Vorabendmesse zu Mariä Lichtmess

Freitag, 2. Februar

8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
16.00 Uhr	St. Luitgard:	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Blasiussegen
18.00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18.30 Uhr	Klinikum:	Hl. Messe (Krankenhauskapelle St. Josef Wolfach)

Samstag, 3. Februar – Hl. Blasius, Hl. Ansgar

18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
18.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 4. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
8.30 Uhr	St. Roman:	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
10.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
11.30 Uhr	St. Laurentius:	Stille eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet entfällt!
17.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:**Schiltach, St. Johannes B.:**

Dienstag, 30.01.2024
9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe –
Kontakt: Sonja Bühler, Tel. 0151-70812460

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 29.01.2024
9.30 Uhr Krabbelgruppe –
Kontakt: Elena Hauer, Tel. 0179-9415003



24.02.2024
14:00 UHR

TRAUERCAFE

**TRAUER BRAUCHT RAUM UND ZEIT.
DAS MÖCHTEN WIR IHNEN MIT DEM
TRAUERCAFE IM GEMEINDEZENTRUM
ST. LAURENTIUS WOLFACH ANBIETEN .**

**ANMELDUNG (BIS 21.02.2024) BITTE ÜBER DAS
KATH. PFARRBÜRO WOLFACH 07834/295.**

**ÜBER IHR KOMMEN FREUEN SICH
ANGELIKA BRÜSTLE UND MANUELA LEHMANN**

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr /
fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.
In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges

**Mikrozensus 2024 –
Rund 62 000 Haushalte in der Befragung
Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung**

Auch im Jahr 2024 befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Bevölkerung im Rahmen des Mikrozensus. Die Befragung startet am 8. Januar 2024. Gleichmäßig über das Jahr verteilt erhalten etwa 62 000 Haushalte im Südwesten Post vom Statistischen Landesamt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt dabei auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die Präsidentin des Statistischen Landesamts Frau Dr. Rigbers bittet die ausgewählten Haushalte mitzuwirken: «Vor allem in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen ist der Mikrozensus wichtig. Durch ihn wird ein aktuelles Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft gezeichnet.»

Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. Neben jährlich wiederkehrenden umfasst der Mikrozensus auch wechselnde Themen. 2024 wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt. Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus. Zuletzt kamen im Jahr 2021 Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu. Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch älterer Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Sie werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt. Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushaltebefragung in Deutschland.

Weitere Informationen Methodische Hinweise

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

Ein mathematisches Zufallsverfahren bestimmt die zu befragenden Gebäude bzw. Gebäudeteile. Diese sind in maximal fünf Jahren bis zu viermal in der Befragung. Für die ausgewählten Haushalte gilt Auskunftspflicht. Um die Namen der Haushalte in den Gebäuden festzustellen, setzt das Statistische Landesamt Erhebungsbeauftragte ein. Diese können sich mit einem Ausweis des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte bekommen ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ können die Auskunftspflichtigen die Fragen auch während eines Telefoninterviews beantworten. Die schriftliche Teilnahme auf einem Papierbogen ist ebenso möglich.

Was passiert mit den Auskünften?

Alle Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz. Sie werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Das Statistische Landesamt prüft und anonymisiert die eingegangenen Daten. Die aggregierten Daten werden zu Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Ist die Teilnahme verpflichtend?

Die ausgewählten Haushalte sind zur Auskunft verpflichtet (§13 Mikrozensusgesetz). Die gesetzliche Auskunftspflicht ist notwendig, um repräsentative Ergebnisse zu erhalten. Würden nicht alle Personen antworten müssen, so wären nicht alle Bevölkerungsgruppen in der Stichprobe in ausreichender Zahl vertreten. Von der gesetzlich festgelegten Auskunftspflicht kann deshalb niemand befreit werden, auch nicht alters- oder krankheitsbedingt oder wegen fehlender Sprachkenntnisse.

Finanzielle Sicherheit als Rentner

Wer früh vorsorgt, kann seinen Ruhestand genießen. Experten erklären bei der Veranstaltung „Altersvorsorge leicht gemacht“ wie das gelingen kann

Gesetzliche, private Rente – oder vielleicht doch ein individueller Vorsorgeplan? Die Entscheidung für die passende Form der Altersvorsorge schieben viele vor sich her. Doch

nur wer sich frühzeitig und eingehend mit der finanziellen Absicherung beschäftigt, kann Freiräume und Freiheit sowohl im beruflichen wie im privaten Leben schaffen.

Die richtige Altersvorsorge ist auch für Handwerkerinnen und Handwerker ein wichtiges Thema. Besonders Soloselbständige und Geschäftsführer von GmbHs kümmern sich nicht immer rechtzeitig um die richtige Absicherung. Bei der Veranstaltung „Altersvorsorge leicht gemacht“ von der Handwerkskammer Konstanz stellt ein Experten-Team am 24. Januar von 16 bis 19 Uhr verschiedene Optionen und Modelle vor. Klassische Formen wie die gesetzliche Rentenversicherung werden ebenso erklärt wie Vermögensbildung oder alternative Vorsorgeinstrumente.

Expertin der Rentenversicherung

Nach den Experten-Vorträgen ist eine Frage- und Diskussionsrunde vorgesehen. Als Experten informieren Erika Friedel, Beraterin bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Singen, Lothar Eller, Honorar-Finanzanlagenberater bei Eller Consulting, sowie von der Handwerkskammer Konstanz Viola Bischoff, Rechtsberaterin, und Melita Zivoder, betriebswirtschaftliche Beraterin.

Die Veranstaltung findet in der Bildungsakademie Singen (Lange Straße 20) statt. Eingeladen sind alle Mitgliedsbetriebe aus dem Bezirk der Handwerkskammer Konstanz. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt. Um Anmeldung wird gebeten.

Informationen und Anmeldung:

Constanze Herrmann
Tel. 07531/205 376
constanze.herrmann@hwk-konstanz.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Rentenauskunft jetzt schon vor 55

Seit Jahresbeginn schickt die Landwirtschaftliche Alterskasse (LAK) nun auch Personen vor dem 55. Lebensjahr alle drei Jahre automatisch eine Rentenauskunft zu.

Bislang erfolgte eine solche Mitteilung erst ab dem 55. Lebensjahr. Die Auskunft bekommt, wer die Wartezeit von 15 Jahren erfüllt hat. Sie beinhaltet die Höhe der zu erwartenden Regelaltersrente unter Berücksichtigung der bislang gezahlten Beiträge.

Versicherte, die noch keine automatische Rentenauskunft erhalten, aber dennoch eine Rentenberechnung wünschen, können sich bei der LAK über ihre möglichen Rentenansprüche informieren und sich die Rentenhöhe berechnen lassen.

Über den Rentenschätzer im Internet unter www.svlfg.de/rentenhoehe besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich die Höhe einer Rente berechnen lassen. Weitere Rentenauskünfte können auch über das Versichertenportal „Meine SVLFG“ angefordert werden.

Leben Sie rauchfrei! Nichtrauchertraining in Rottweil

Es ist ein Weg zu mehr Unabhängigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden:

Ab Dienstag, 20. Februar 2024 um 17.00 Uhr bietet die Fachstelle Sucht des Baden - Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation (bwlV) speziell für Raucher*innen in Rottweil ein Training an.

An 6 Abenden (17.00 – 18.30 Uhr), Dienstags, 20.02.2024, 27.02.2024, 05.03.2024, 12.03.2024, 19.03.2024, 26.03.2024, lernen die Teilnehmer*innen ohne Zigarette wieder frei durchzuatmen. Gemeinsam in der Gruppe geht es leichter. Die Fachstelle Sucht gibt Hinweise auf die individuell passende Art, mit dem Rauchen aufzuhören. Es wird auf die Gründe des Rauchens eingegangen, wann Nikotinersatz sinnvoll ist und es werden Tipps zu Ernährung und Bewegung gegeben.

Damit es ein dauerhafter Erfolg wird, lernen die Teilnehmer*innen, sich selbst immer wieder neu zu motivieren.

Wir bitten alle Interessierten, sich zum kostenlosen Info-Abend, der am

Donnerstag, 06.02.2024 um 17.00 Uhr stattfindet, anzumelden. Nähere Informationen zu Terminen, Ablauf und Kostenersatz durch die Krankenkassen: bwlv-Fachstelle Sucht, Telefon 0741/8082-0 und fs-rottweil@bw-lv.de

Sowohl der Infoabend als auch der Nichtraucherkurs finden in den Räumen der Fachstelle Sucht, Schramberger Str. 23 in Rottweil statt.

Eine telefonische oder schriftliche Anmeldung für den Infoabend in der Fachstelle Sucht ist notwendig.



Infoveranstaltung Pflanzenbau in Aichhalden

Das Landwirtschaftsamt Rottweil lädt am Dienstag, den 06. Februar 2024, um 19:00 Uhr zu einer Infoveranstaltung Pflanzenbau nach Aichhalden in den Mehrzweckraum der Josef-Merz-Halle ein.

Zentrales Thema der Veranstaltung sind die aktuellen Themen im Bereich Pflanzenbau.

Die Veranstaltung wird **nicht** als 2-stündige Sachkundefortbildung anerkannt.

Um eine Anmeldung auf der Homepage <https://www.terminland.eu/landkreis-rottweil> bis zum 02.02.2024 wird zwecks der Bewirtung gebeten.

Infos unter Tel. 0741/244-701.

Das Forstamt des Landkreises Rottweil informiert:

Informationen zur forstlichen Förderung im Jahr 2024 (Förderrichtlinie Nachhaltige Waldwirtschaft, VwV NWW)

Für das Jahr 2024 zeichnen sich einige Änderungen der forstlichen Förder-Rahmenbedingungen ab. Außerdem ist die finanzielle Ausstattung der forstlichen Förderung noch mit Unsicherheiten behaftet – dies u.a. auch durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15.11.2023 und den dadurch notwendigen Änderungen des Bundeshaushaltes für 2024.

Mit folgenden Änderungen und Unsicherheiten muss in diesem Jahr gerechnet werden:

- Aktuell und bis auf Weiteres können keine Förderanträge nach der Förderrichtlinie Nachhaltige Waldwirtschaft gestellt werden, betroffen sind hiervon alle Förderbereiche – auch Wiederaufforstungsmaßnahmen.
- Die Finanzierung des Teil F „Extremwetterereignisse“ war nur bis Ende 2023 gesichert.
-

- Ob dieser Förderbereich nochmals wiederbelebt wird, welche Fördertatbestände dann förderfähig wären und wie hoch die Finanzmittel hierfür wären, ist derzeit vollkommen unklar.
- Daher können auch in diesem Förderbereich keine neuen Anträge mehr gestellt werden.
- Bei Kultur- und Wiederbewaldungsmaßnahmen sind mit hoher Wahrscheinlichkeit Änderungen zu erwarten, wie z.B. höhere Laubholzanteile, höhere Anteile an heimischen Baumarten und Verwendung von alternativen Wuchshüllen, die aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen.

Ausstehende Auszahlungen der in 2023 beantragten Förderanträge

Die letzte Auszahlung der Fördermittel für im Jahr 2023 beantragte Maßnahmen fand Mitte Dezember 2023 statt. Im vergangenen Jahr wurden extrem viele Anträge eingereicht. Leider haben die verfügbaren Haushaltsmittel am Schluss nicht mehr ausgereicht, um alle eingereichten Förderanträge noch in 2023 auszahlen zu können.

Für die Förderanträge, die bislang noch nicht ausgezahlt werden konnten, gibt es Signale, dass es in 2024 zu weiteren Auszahlungen kommen könnte. Allerdings ist dies abhängig von der definitiven Zusage des Haushalts. Es ist derzeit nicht absehbar, ob und wann diese Zusage kommen könnte und insbesondere auch nicht, ob dann noch alle ausstehenden Anträge ausgezahlt werden können.

Diese schwierige Situation betrifft leider noch sehr viele Förderanträge aus ganz Baden-Württemberg, die im vergangenen Jahr nicht mehr ausgezahlt werden konnten.

Sobald wir im Bereich der forstlichen Förderungen neue Informationen erhalten, werden wir diese an Sie weitergeben. Für Rückfragen steht Ihnen das Sachgebiet Privatwald am Forstamt des Landkreises Rottweil gerne zur Verfügung (E-Mail: privatwald@landkreis-rottweil.de).

Online: Nachhaltig verpackt

Verpackungen schützen Lebensmittel bei Lagerung und Transport vor Licht, Feuchtigkeit, Verschmutzung und Verderb. Darüber hinaus sind sie wichtige Informations- und Marketinginstrumente. Mittlerweile ist bei Verpackungen die Nachhaltigkeit zum Megatrend geworden: Verpackungen sollen möglichst wenig Müll erzeugen und umweltfreundlich sein. Im zweiteiligen Seminar „Nachhaltig verpackt – Anforderungen und innovative Lösungsansätze für Direktvermarktung und Bauernhofgastonomie“ erfahren die Teilnehmenden in Theorie und Praxis welche gesetzlichen Anforderungen Verpackungen zu erfüllen haben, welche Verpackungen für welche Produkte geeignet sind und welche innovative Lösungsansätze es gibt.

Das Online-Seminar findet statt am Mo, 19.02. und Mo, 04.03., jeweils von 19 – 21 Uhr.

Anmeldung bis 05.02.24 unter: www.lrasbk.de/verpackt oder QR- Code:



Veranstalter der übergebietlichen Fortbildung sind die Landwirtschaftsämter verschiedener Landkreise in Baden-Württemberg



Verband Katholisches Landvolk e.V.

Marienfeier zum Lichtmesstag mit anschließendem Landvolkforum „Wertschätzung im Umgang miteinander“

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Rottweil lädt alle Mitglieder und Interessierten, insbesondere die Familien, zur Marienfeier am Lichtmesstag, Freitag, den 2. Februar 2024 um 14:00 Uhr ein. Die Eucharistiefeier findet in der St. Martin Kirche in 78655 Dunningen mit anschließendem Blasiussegen statt. Zelebrant ist Pfarrer Hermann Barth.

Um 15:00 Uhr beginnt der Vortrag im Haus am Adlerbrunnen, Hauptstr. 36, mit Michael Wehinger zum Thema „Wertschätzung im Umgang miteinander“ statt. Unternehmerfamilien stehen unter permanentem Anpassungsdruck, der das familiäre Leben auch negativ beeinflussen kann. Generations- und Paarkonflikte sind die häufigsten Gründe für die Kontaktaufnahme mit der Landwirtschaftlichen Familienberatung. Mangel an gegenseitiger Wertschätzung und Blockaden in der Kommunikation sind häufige Ursachen bzw. Folgen von Konfliktsituationen. Werden diese aufgebrochen, kann das neue Wege im Miteinander ermöglichen.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Aus der Schule

Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach

Das Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach lädt ein, zu einem

**Informationsabend für Eltern
von Viertklässlern mit
einer Empfehlung fürs Gymnasium**

am Montag, 5. Februar 2024 um 19:30 Uhr.

Nutzen Sie die Gelegenheit, aus erster Hand informiert zu werden:

- Was bietet das Gymnasium?
- Welche Vorteile bietet G9?
- Stimmt alles, was man so hört?
- Ist wirklich alles auch später noch nachzuholen?
- Und was wollten Sie schon immer mal genau wissen?

Kommen Sie an diesem Abend vorbei, alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Einen guten ersten Eindruck des RGG erhält man auch durch unseren Schulfilm auf unserer Homepage:
www.robert-gerwig-gymnasium.de

Selbstverständlich können Sie sich auch jederzeit bei uns melden:

07831/ 93680
sekretariat@rgg-hausach.de

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Fragen!

Die Beruflichen Schulen Schramberg informieren über weiterführende Schularten

Die **Beruflichen Schulen Schramberg** informieren am **Freitag, 26. Januar um 14:00 Uhr** über weiterführende Schulabschlüsse vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur und laden hierzu Eltern und Schüler herzlich ein.

In der Mensa stellen wir die **zweijährige Berufsfachschule** mit den Profilen Wirtschaft, Pflege, Hauswirtschaft und Metall und die **Ausbildungsvorbereitung dual** vor.

Im Raum A110 (A-Gebäude) stellen wir das **Berufskolleg** mit den Profilen Wirtschaft und Technik und das **Sozialwissenschaftliche Gymnasium** mit dem Schwerpunkt Fach Gesundheit und Biologie vor.

Fachlehrkräfte und Schüler der jeweiligen Schularten stellen nach einer einleitenden Präsentation die einzelnen Schularten vor und zeigen die Klassen- und Fachräume. Auf der Homepage der Schule finden Sie weitere Informationen zu den einzelnen Schularten.



Vereinsmitteilungen

CDU Schiltach/Schenkenzell

„Der CDU Ortsverband lädt am Donnerstag, 25.01.2024 um 19.30 Uhr in das Gasthaus Pflug in Vorderlehengericht ein zum Kandidatenabend für die Gemeinderatswahl in Schiltach.“

Am diesem Abend geht es um die Kommunalwahl und die CDU Liste für Schiltach. Eingeladen sind alle Kandidaten, alle, die sich eine Kandidatur vorstellen können und alle an Kommunalpolitik interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher!“

Viele Grüße
Matthias Fay
Vorsitzender
CDU Ortsverband Schiltach / Schenkenzell



Unser Halbjahresprogramm bis Juni 2024 – herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Nach einem abwechslungsreichen Jahresprogramm 2023 hat die Vorstandschaft auch für das laufende Jahr wieder einen vielseitigen Veranstaltungskalender zusammengestellt, der Vorträge, Exkursionen, einen Literaturabend,

eine kleine Ausstellung sowie anlässlich der Mitgliederversammlung einen lokalhistorischen Kurzvortrag vorsieht. Da für das zweite Halbjahr noch einige Details in Klärung sind, möchten wir uns hier vorerst auf unsere Vorhaben bis Juni beschränken.

Eröffnet wird das Veranstaltungsjahr mit dem zweiten Vortrag aus unserer kleinen Serie „Unsere Nachbarstädte“. Nach dem Blick auf Alptribach im vergangenen Jahr betrachten wir am Freitag, 22. März unseren südlichen Nachbar, die große Kreisstadt Schramberg. Das beigefügte Foto zeigt das Gewerbegebiet H.A.U. am östlichen Ortseingang.



Carsten Kohlmann wird als Historiker, Kulturwissenschaftler und Leiter des Stadtarchivs und Stadtmuseums Schramberg in der Friedrich-Grohe-Halle ein stadthistorisches Porträt präsentieren. Er wird dabei einen Bogen von den Herrschaftsverhältnissen und Landeszugehörigkeiten über die Entwicklung des Marktfleckens zur Industriestadt mit ihren Eingemeindungen bis zur heutigen „Großen Kreisstadt“ als Mittelzentrum im Kreis Rottweil spannen. Dazu wird er auch die historischen Berührungspunkte zwischen Schramberg und Schiltach aufzeigen.

Ältere Einwohner unserer Gemeinden erinnern sich noch lebhaft an die Ausgrabungen auf dem „Schlössle“, dem Bergkegel oberhalb des Schwenkenhofes, wo die Gemarkungen von Schenkenzell, Schiltach und Lehengericht zusammenstoßen. Lange wurde spekuliert, doch erst Grabungen der Heimatfreunde Fritz Laib und Herbert Pfau in den 1960er Jahren brachten Ruinen einer mittelalterlichen Burg zu Tage, die auf alten Landkarten als „Willenburger Burgstall“ verzeichnet ist. Exkursionsleiter Dr. Hans Harter wird am Samstag, 20. April die Überreste und Funde erklären und auf die Bedeutung der Anlage eingehen, die schon vor der Gründung der Stadt Schiltach um 1240 bestanden hat. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften wird der Parkplatz der Friedrich-Grohe-Halle sein.

Bereits zum elften Mal laden Günther Bentele und Wolfgang Tuffentsammer dazu ein, in die reiche Welt der Literatur einzutauchen. Nach Abenden u. a. zu Grimms, Hesse, Mörike, Hauff und Schiller haben sich am Freitag, 7. Juni die beiden Literaturbegeisterten für ein neues „Literarisches Gespräch“ Leben und Werk des Dichters E. T. A. Hoffmann vorgenommen. Er war einer der Dichter mit der größten Wirkung auf die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur, der zudem bis weit ins Ausland ausstrahlte. In einer über die Jahre erprobten einzigartigen Mischung aus biographischen Fakten sowie Lesebeispielen und deren Interpretation gewähren die beiden Literaturexperten tiefe Einblicke in Lebenswelt sowie gesellschaftliches und politisches Umfeld des jewei-

ligen Dichters. Sofern die Witterung es zulässt, wird das literarische Gespräch wieder unter der Friedenslinde im Stadtgarten stattfinden.

Kooperationspartner sämtlicher drei Veranstaltungen ist die Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, die weiterhin um Anmeldung bittet. Einzelheiten erfahren Sie vor jeder Veranstaltung hier im ANB wie auch in der Tagespresse. Auf unserer Homepage www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de finden Sie den jeweils aktuellen Stand des Jahresprogramms mit weiteren Informationen zu Fragen rund ums Anmelden.

Zu allen Veranstaltungen lädt die Vorstandschaft schon heute ganz herzlich ein. (rm)



Feuerzangenbowle im Theisenkopfturm

Der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell startete das neue Jahr 2024 mit der traditionellen Feuerzangenbowle im vereinseigenen Turm auf dem Theisenkopf. Zunächst sollte eine kleine Wanderung Appetit auf das bevorstehende kulinarische Vergnügen machen. Bei einsetzender Dunkelheit wanderten einige Mitglieder und Gäste vom zugefrorenen Mattenweiher zum Turm auf dem Gipfel des Theisenkopfes. Die untergehende Sonne hüllte die Höhen der Schwarzwaldberge am Horizont in ein schimmerndes Abendrot und schuf eine friedvolle Atmosphäre. Als die Gruppe schließlich den Theisenkopfturm erreichte, hatte die Dunkelheit fast ganz von der Landschaft Besitz ergriffen. In der noch unbeheizten Turmstube schufen Laternen und Kerzen schnell eine behagliche Wärme. Das Wanderführerpaar Michael und Gerlinde Götz hatten alle Utensilien für die Feuerzangenbowle im Rucksack mit sich und schon bald waren die flackernden Flammen der Garant für eine familiäre und entspannte Geselligkeit. Bei angeregter Unterhaltung wurden allerlei Gebäck und Knabbereien herumgereicht und die heiße Bowle wärmte innen wohltuend. In dieser gemütlichen Stimmung verging der Abend wie im Fluge, bevor sich die Gruppe im Schein der Laternen und Taschenlampen auf den Heimweg ins Tal nach Schiltach zurückbegab. Es war ein gelungener Beginn in das neue Wanderjahr.





Handball Kinzigtal

Rückblick- die Spiele und Ergebnisse der HB Kinzigtal vom vergangenen Wochenende:

wJE-Bezirksklasse

HB Kinzigtal – SG Gutach/Wolfach

Im ersten Spiel des neuen Jahres gegen die SG Gutach/Wolfach zeigten die E-Jugend Mädels zur großen Zufriedenheit ihrer Trainer eine richtig tolle Leistung. Sowohl beim Spiel 3 gegen 3 in der ersten Halbzeit als auch beim 6 gegen 6 in der zweiten Hälfte wurden schöne Angriffe mit vielen Torchancen gemeinschaftlich herausgespielt. In der Abwehr half man sich gegenseitig aus und erkämpfte zahlreiche Ballgewinne. Nachdem so die erste Spielhälfte beim 3 gegen 3 deutlich gewonnen werden konnte, kam die Gästemannschaft in der zweiten Hälfte besser ins Spiel und es war ein ausgeglichenes Spiel 6 gegen 6. Leider konnten die Mädels hier nicht mehr ganz so viele Torchancen erfolgreich abschließen, weshalb die zweite Hälfte mit einem Tor verloren ging. Trotzdem waren alle nach dem Spiel happy aufgrund der tollen Mannschaftsleistung- vom Torwart bis zu den vielen unterschiedlichen Torschützen.

Es spielten für den HBK:

Dejanas Chessa, Nele Hübner, Sofie Heckhausen, Melina Hauer, Livi Schneider, Noemie Link, Leonie Sauter, Emily Pflumm, Julia Müller, Milena Zweigart, Mila Hübner

mJE- Kreisklasse

HB Kinzigtal – SG Gutach/Wolfach

Eine schwere Aufgabe hatten unsere Jungs der E-Jugend männlich am vergangenen Samstag vor der Brust- aber mit tollem Einsatz und einer sehr guten Defensive hielt man auch gegen den körperlich überlegenen Gegner der SG Gutach/Wolfach dagegen und konnte sich auch gute Einwurfmöglichkeiten im Angriff erarbeiten. Leider haperte es mal wieder an der Chancenverwertung und ging deshalb die erste Spielhälfte deutlich verloren. Nach Wiederanpiff konnte man sich nochmals steigern und

hatte schöne sehenswerte Aktionen im Spiel nach vorn, sodass auch mehr Torerfolge gelangen. Zwar hatte auch hier der Gegner wieder die Nase vorn, doch auf diese Leistung lässt sich absolut aufbauen!

Es spielten für den HBK: Finn Stortz, Philian Daxkobler, Jan Strittmatter, Henry Mosler, Max Lisiacki, Jonas Glock, Ilay Bachmann, Youssef Khalaf, Taneo Wagner, Julius Bühler, Mattis Stehle

wJD-Bezirksklasse

HB Kinzigtal – SG Meißenheim/Nonnenweier 11:22 (6:12)

Körperlich unterlegene Run-In Kids verlieren deutlich gegen die SG Meißenheim/Nonnenweier

Unsere Mädels starteten, motiviert durch das gemeinsame Event bei der Handball-EM, sehr gut in die Partie. Ein Fehler der Gäste konnten postwendend in eine 1:0 Führung umgemünzt werden. Bis zum 3:3 war die Partie ausgeglichen, doch die alles überragende Gastspielerin Tamina Lauer erwischte einen großartigen Tag und war zu keiner Zeit zu stoppen. So konnten die Mädels aus dem Ried Tor um Tor davon ziehen. Die Gastmannschaft konnte ihre Führung aus der ersten Halbzeit bis zum Ende weiter ausbauen, da sich unsere Mädels insbesondere im Angriff zu statisch verhielten und die vom Trainerteam in der Pause geforderte Bewegung ohne Ball kaum stattgefunden hat. Positiv zu erwähnen ist, dass sich die Spielerinnen nie aufgegeben haben und im letzten Drittel des Spiels konsequente Abwehrarbeit geleistet haben. Somit konnte eine höhere Niederlage abgewendet werden. Ein großes Lob auch an Dirk Meier, der die Partie souverän und unaufgeregt geleitet hat. Jetzt gilt es im Training weiter die Stärken in der Abwehr zu fördern und die Abläufe im Angriff zu verbessern.

Es spielten für den HBK: Nora Müller (4), Melina Benz (3), Lilly Marie Hug (2), Lina Maria Wohriska (1), Karo Hubrich (1), Amelie Lehmann, Selina Bianca Wohlgezogen, Mia-Sophie Weiß, Jannie Thau, Lena-Mia Stenzel. Trainer: Romy Scheerer, Alex Thau

mJD- Kreisklasse

HB Kinzigtal – FV Unterharmersbach 32:10 (17:3)

Die D-Jungs setzen auch im neuen Jahr ihre Siegesserie fort und fegen mit spielerischer Überlegenheit die Gäste aus Unterharmersbach aus der Halle!

Nach dem zwischenzeitlichen 1:1- Ausgleich der Gäste kam die D-Jugend, betreut von Marcel Vollmer und Sebastian Götz, immer besser in Fahrt und hatten gegen eine überforderte Defensive zu keinem Zeitpunkt Mühe, zum Torabschluss zu gelangen. Zwischen Minute 9 und Minute 20 gelang den Gästen- auch dank toller Paraden von Keeper Georg- kein Treffer, damit war die Messe gelesen. Alle Spieler kamen zu ihren Einsatzzeiten ohne einen Abbruch im Spielfluss und so konnte die Tabellenführung in der Kreisklasse ohne Verlustpunkte weiter behauptet werden.

Es spielten für den HBK: Georg King, Ben Kilgus, Timo Hallas, Fabian Fischer, Piet Schillinger, Jeremy Müller, Benjamin Kilguß, Finn Esslinger, Simon Armbruster, Erik Stumpp, Felix Stumpp (Torschützen waren im Spielbericht nicht richtig wiedergegeben, daher keine Nennung)

M-Bezirksklasse

HB Kinzigtal – SG Ohlsbach/Elgersweier 2 31:29 (12:11)

HB Kinzigtal starten mit Heimsieg ins neue Jahr

Am Samstag startete die 1. Herrenmannschaft des HB Kinzigtal mit einem Heimsieg gegen die SG Ohlsbach/Elgersweier 2 in das neue Jahr. Nach 60 umkämpften Minuten stand ein knapper 31:29 (12:11) Heimsieg auf der Anzeigetafel.

Die Gastgeber mussten auf den zuletzt gut aufgelegten Niklas Bühler (Prüfungen) verzichten, konnten sich jedoch über das Comeback von Toni Eggert freuen. Beide Mannschaften hatten zu Beginn Probleme in der Offensive, sodass in den ersten sechs Minuten nur drei Tore fielen. Der HBK arbeitete sich Stück für Stück in die Partie und konnte sich durch die Durchschlagskraft von Max Kaufmann und Nico Harter bis zur 20. Minute eine 9:6 Führung herausarbeiten. In der Defensive arbeitete man weiter gut und ermöglichte so auch Torhüter Felix Kuntz einige Paraden. Auch im Angriff spielte man sich gute Chancen heraus, ließ jedoch immer wieder klarste Möglichkeiten aus, was die Gäste nutzten, um bis zur Pause wieder auf ein Tor aufzuschließen.

Die SG Ohlsbach/Elgersweier zeigte auch zu Beginn der 2. Halbzeit, dass sie nicht gewillt waren, die Punkte in Alpertsbach zu lassen. In der Abwehr fanden die Hausherren nicht mehr den nötigen Zugriff und die Gäste waren immer wieder über die Außenpositionen erfolgreich. Zwar funktionierte auf der Gegenseite auch die Offensive des HBK besser, allerdings lag man beim 17:19 nach 40 Minuten mit zwei Toren zurück. Das Trainerteam Hauer/Heckhausen reagierte mit einer Auszeit, wodurch sich die Abwehr stabilisierte. Nach 45 Minuten war der Ausgleich wieder hergestellt. In der Folge nutzten die Kinzigtäler eine Strafzeit der Gäste und erzielten drei Tore in Folge durch Youngster Jakob Kilguß. In der 53. Minute beim Stand von 27:23 sahen sich die Gäste zu einer Auszeit gezwungen. Diese zeigt nur kurz Wirkung und beim 31:27 nach 57 Minuten war die Vorentscheidung gefallen. Die Gäste nutzten eine Zeitstrafe der Hausherren, um nochmals auf zwei Tore zu verkürzen, aber am Ende jubelte der HBK über zwei hart erkämpfte Punkte.

Durch den Sieg gelang dem Team der Sprung auf den 3. Tabellenplatz, wo man jetzt als eine von vier Mannschaften mit 10:8 Punkten das breite Tabellenmittelfeld anführt.

Es spielten für den HBK: Felix Kuntz und Sebastian Götz (im Tor), Toni Eggert (1), Jakob Kilguß (9/4), Patrick Obermüller (1), Jannik Rombach (2), Nico Harter (6), Max Kaufmann (9), Dominik Jurczyk, Nico Göttmann (1), Tim Groß (1), Silas Fischer, Kai Lehr (1)

Ausblick- Spiele der HB Kinzigtal in der kommenden Woche:

Heimspiele am 27.01.2024 in der Nachbarschaftssporthalle Schiltach:

13:00 Uhr wJC-BK
HB Kinzigtal – HSG Ortenau Süd

Auswärtsspiele am 27.01.2024:

16:10 Uhr mJD-KK
FV Unterharmersbach – HB Kinzigtal in der Schwarzwaldhalle in Zell- Unterharmersbach

17:40 Uhr M-KKC
FV Unterharmersbach 2 – HB Kinzigtal 3 in der Schwarzwaldhalle in Zell- Unterharmersbach

19:30 Uhr M-KKA1
FV Unterharmersbach – HB Kinzigtal 2 in der Schwarzwaldhalle in Zell- Unterharmersbach

18:00 Uhr M-BK
HSG Hanauerland 2 – HB Kinzigtal in der Hanauerlandhalle in Willstätt

Auswärtsspiele am 28.01.2024:

13:30 Uhr wJB-SL
SG Muggensturm/Kuppenheim – HB Kinzigtal in der Wolf-Eberstein-Halle in Muggensturm

15:30 Uhr wJD-KK
JSG ZEGO – HB Kinzigtal in der Sporthalle Zunsweier



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Stadt- und Feuerwehrkapelle an ungewöhnlichem Probenort

Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach machte einigen Bewohnern des Gottlob-Freithaler-Hauses in der vergangenen Woche eine große Freude. Die Musiker spielten im Pflegeheim. Und das kam so:

SGS-Mitarbeiterin Susanne Schrade, stellvertretende Leiterin der Alltagsbetreuungskräfte im Pflegeheim, hatte die Idee Kapellen und Chöre im Umkreis einzuladen, eine ihrer Proben einfach mal im Schlossbergsaal des Pflegeheims durchzuführen.

Gerne käme er mit den Musikern zur ersten Übungsstunde des neuen Jahres in den Schlossbergsaal, antwortete Musikdirektor der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach Ralf Vosseler prompt auf die Anfrage.

Eine Abordnung der Stadt- und Feuerwehrkapelle spielt mehrfach im Jahr für die Senioren, doch alle Musiker mal locker bei der Probe zu erleben, war etwas Neues.

Terminliche Herausforderung

Die Herausforderung eines solchen Probenabends mit mehr als 35 Musikern und fast ebenso vielen Zuschauern war nicht einen Platz für deren Unterbringung zu finden, sondern die Probe von gewöhnlich 20 Uhr auf 18 Uhr vorzuverlegen.

Denn für viele der Senioren ist eine 20-Uhr-Veranstaltung zu spät, selbst wenn sie im eigenen Haus stattfindet. Um diese Zeit sind nicht wenige von ihnen bereits auf dem Weg in eine geruhige Nacht oder sie schlafen schon. Die Musiker sind allerdings um 18 Uhr noch mit Beruf oder Familie beschäftigt.

Doch Vosseler brachte alle terminlich unter einen Hut und so rollte der Instrumentenwagen am Mittwoch beim Gottlob-Freithaler-Haus vor.

Noch nie gesehen

Neben den vielen neuen Gesichtern im Pflegeheim, die geschäftig die Instrumente hineintrugen, war deren Aufbau und Platzierung in Registern ebenso interessant. So etwas hatten die Senioren noch nie gesehen.

Und als Vosseler den Taktstock hob und die Musiker diszipliniert ansetzten war es für viele Beobachtende ein erhebendes Gefühl, denn die Schiltacher spielten ausschließlich für den Kreis des Gottlob-Freithaler-Hauses. Die Musiker zogen die Senioren in ihren Bann und viele im Takt wippende Füße und klatschende Hände sowie aufmerksame, offene und lachende Gesichter waren zu sehen.

Probe ja – Konzert auch

Die Schiltacher probten zunächst einige neue Stücke und nicht alle Töne saßen gleich auf Anhieb, bemängelte der Musikdirektor, was allerdings lediglich den geschulten Zuhörenden auffiel. Was die Senioren nicht erwarteten, war, dass sie nicht nur eine Probe beobachten durften,

sondern auch gleich ein ganzes Konzert geboten bekamen. Vosseler und die Musizierenden bildeten die musikalische Bandbreite, die sie zu bieten hatten, ab. Die Zuhörenden kamen in den Genuss von Marschmusik, Polka, Schlagermedleys, Filmmusiken und vieles mehr, bei denen jede Note saß.

Viel Zeit genommen

Zwischen den Stücken erklärte der Chef der Musiker, nicht nur, dass gespielt und marschiert wird, was Übung erfordere, sondern auch die verschiedenen Register, den Unterschied zwischen Holz- und Blechblasinstrumenten, die Entwicklung, den Blaskapellen und Instrumente im Laufe der Zeit genommen haben und wie man den Taktstock schwingt und alle Musiker zusammenbringt.

Das durfte eine SGS-Mitarbeitende dann auch gleich selbst ausprobieren – eine humorvolle Situation, denn das Kommando hatte offensichtlich nichts mit dessen Folgen zu tun. Doch die Musiker ließen Milde gegenüber der Unmusikalität eines Taktstockneulings walten und spielten „Mein Regiment“, als wenn es wirklich so wäre.



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt
an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

📠 07 81 / 504 - 14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81 / 504 - 14 56
Fax 07 81 / 504 - 14 69
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer
Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten
geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81 / 504 - 55 66
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81 / 504 - 55 66
Mail anb.leserservice@reiff.de





Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 17.01.2024

Zur ersten Sitzung im neuen Jahr 2024 konnte Bürgermeister Heinzelmann acht Gemeinderäte sowie einen Vertreter der Presse begrüßen.

1. Bürgerfrageviertelstunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

2. Bausachen

a) Erweiterung Hotel um 7 Fremdenzimmer, Schulstraße 12, Flurstücke 303 sowie 189/10 und 189/11

Auf den Flurstücken 303 und 189/10 befindet sich die bestehende Hotelanlage. Diese soll jetzt um sieben Fremdenzimmer auf den Grundstücken 189/10 und 189/11 erweitert werden. Die gleiche Anzahl der Zimmer wird allerdings im Altbau für die Verwendung von Personalräumen wegfallen.

Das Bauvorhaben liegt im Bebauungsplan Heilig Garten-Aue (1. Änderung). Dieser setzt eine Baulinie fest, die mit dem Anbau überschritten wird. Für die Überschreitung der Baulinie ist eine Befreiung notwendig.

Der Anbau ist zudem mit einem Pultdach und einer Dachneigung von 12° geplant, anstatt mit einem Satteldach von 35-45°. Für die Abweichung der Dachform vom Bebauungsplan ist ebenfalls eine Befreiung notwendig.

Mit dem letzten Anbau im Jahre 2014 hat der damalige Gemeinderat im Mai 2014 den Befreiungen zugestimmt. Auch der Anbau von damals hat bereits ein Pultdach mit entsprechender Neigung, was im neuen Anbau fortgeführt wird, und überschreitet die Baulinie.

Bürgermeister Heinzelmann zeigt anhand des Lageplans und der Außenansichten das geplante Bauvorhaben auf. Aus seiner Sicht ist es in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, dass ein örtlicher Gastronom seinen Betrieb modernisiert und erweitert. Nach der Schließung der beiden anderen großen Hotels in der Gemeinde zeigt dies, dass der Tourismus, der Schenkenzell in der Vergangenheit geprägt hat, auch weiterhin eine Zukunft hat.

Aus dem Gremium wird die Parkplatzsituation angesprochen. Bei hoher Auslastung des Hotels insbesondere am Wochenende stünden der Allgemeinheit oft nicht mehr viele Parkplätze zur Verfügung. Mit Errichtung der Boule-Anlage könnte der Parkplatzbedarf noch weiter zunehmen. Bürgermeister Heinzelmann entgegnet, dass er gerne weiterhin von einer Beschilderung der jeweiligen Parkplätze der Gemeinde und des Hotels absehen möchte. Aus seiner Sicht ist die Benutzung ausgewogen, da bei Veranstaltungen in der Festhalle auch eine stärkere Auslastung der Allgemeinheit vorliegt. Rechtlich gibt es zur Anzahl der Parkplätze auch keine Handhabe, da die erforderliche

Zahl nachgewiesen wurde. Da die Anzahl der Zimmer nicht zunimmt, dürfte sich die Parkplatz-Situation durch das Bauvorhaben nicht verändern.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu und erteilt die notwendigen Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB.

3. Kommunale Wärmeplanung

Zu diesem Tagesordnungspunkt kann Bürgermeister Heinzelmann Herrn Bacher, Geschäftsführer der Energieagentur für die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg begrüßen. Herr Bacher stellt anhand einer Präsentation die Ausgangslage dar, nach der fossile Energieträger wie Erdgas und Mineralöle überwiegen. Bei der Wärme liegt der Anteil an erneuerbaren Energieträgern derzeit noch bei 16,5 %. Dem Wärmesektor kommt auf dem Weg zur Klimaneutralität jedoch eine große Bedeutung zu. Die Weichen für eine Umstellung zur klimaneutralen Wärmeversorgung müssen frühzeitig und in den Kommunen gestellt werden, da Wärme lokal für Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme benötigt wird, sie langfristiger Planungen und langlebiger Investitionen bedarf, jedoch nur über kurze Strecken ohne große Verluste transportiert werden kann.

Ziele der Kommunalen Wärmeplanung sind daher eine vollständige Wärmewende zu erneuerbaren Energien, um die Klimaschutzziele zur klimaneutralen Wärmeversorgung zu erreichen, die Information für Bürger und Unternehmen zur Situation vor Ort sowie die Schaffung einer Grundlage für die weitere Gemeinde- und Bauleitplanung. Er betont dabei, dass allein die Erstellung eines Wärmeplans nicht schon vor 30.06.2028 eine Pflicht zum Einbau einer Heizung mit mindestens 65 % erneuerbaren Energien auslöst.

Die kommunale Wärmeplanung soll Gemeinden strategisch unterstützen, die Herausforderungen der Wärmewende anzugehen. Eine kommunale Wärmeplanung umfasst eine Bestandsanalyse zum Wärmebedarf und zur Versorgungsstruktur in einer Kommune sowie eine Analyse der vorhandenen Potenziale zur Wärmeversorgung mittels erneuerbarer Energien. Darauf aufbauend wird ein Szenario für eine klimaneutrale Wärmeversorgung für die Gesamtgemeinde erstellt.

In Baden-Württemberg waren Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohner seit dem 01.01.2021 verpflichtet, bis zum 31. Dezember 2023 eine Wärmeplanung zu erstellen. Anstelle einer Förderung erhielten sie dafür Konnexitätszahlungen.

Gemeinden mit 5.000 bis 20.000 Einwohnern können derzeit im Förderprogramm „freiwillige kommunale Wärmeplanung“ eine Einzelförderung beim Projektträger Karlsruhe (PTKA) beantragen. Für Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohnern ist die Beantragung einer Förderung nur im Zusammenschluss mit anderen Gemeinden im Rahmen eines sogenannten Konvois möglich. Hier wird der Vorteil im Nutzen von Synergien und somit einem geringeren Kostenansatz für die Erstellung der Planung gesehen.

Eine Aufstellung eines Wärmeplans ist somit spätestens ab 2025 unumgänglich. Bislang konnten sich Gemeinden eine solche Wärmeplanung auf zweierlei Arten fördern lassen:

- Zum einen über Bundesmittel, diese Förderung ist allerdings mittlerweile zum Jahresende ausgelaufen und hat trotz hoher Förderanteile von bis zu 90% auch sehr hohe Anforderungen an die Gemeinden gestellt.
- Zum anderen fördert das Land Baden-Württemberg die Erstellung der Wärmeplanung, allerdings mit bis zu 80%. Da wir uns als kleine Kommune mit großem Siedlungsgebiet nicht alleine auf den Weg machen wollen bzw. um eine Förderung zu erhalten auch nicht können, haben wir uns unter den benachbarten Kommunen verständigt einen sogenannten Konvoi zu bilden. Es sind dies die Kommunen Schiltach, Aichhalden, Lauterbach, Eschbronn und Hardt, welche zusammen in die Förderung gehen wollen. Damit wir die Förderung stellen können, benötigen wir frühzeitig einen Gemeinderatsbeschluss, denn die Landesförderung wird sich voraussichtlich nach der gesetzlichen Verpflichtung für kleinere Gemeinden, welche Mitte des Jahres erwartet wird, wohl auch erledigt haben.

Um die Förderung beantragen zu können, wurde von der Gemeinde Aichhalden ein Richtpreisangebot eingeholt. Die Kostenverteilung nach dem **Landesprogramm** sähe demnach wie folgt aus:

Kosten:	104.571 € (oberer Kostenbereich)
Zuschuss:	73.019 € (30.000 € Sockelbetrag, 5.000 € je Gemeinde und 0,75 € pro EW = 13.019 €)
Nettokosten:	31.552 € = 1,93 € pro EW

Dies entspricht einer Förderquote von 70 %.

Bei Zugrundelegung der Angebotszahlen nach dem unteren Kostenbereich würde die Förderquote die Maximalhöhe von 80 % betragen. Pro Einwohner entstehen dann Nettokosten von 1,04 €/EW.

Vorteile beim Landesprogramm sind: genaue Richtlinien, bekannte Fördertatbestände, hohe Erfahrungen bei den Büros, Förderung bis Ende 2025 konstant

Die Antragstellung und Federführung in diesem Projekt wird nach Absprache mit Frau Augsburg bei der Gemeinde Schenkenzell liegen. Im Haushalt sind Mittel in Höhe von 4.000 € netto vorgesehen. Die Gemeinde Schenkenzell wird für die Durchführung eine Kompensation der anderen Gemeinden erhalten. Diese wird von den beteiligten Gemeinden noch zu bestimmen sein.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für das Gemeindegebiet soweit möglich und sinnvoll im Konvoi mit den Gemeinden Aichhalden, Eschbronn, Hardt, Lauterbach, Schiltach und Schenkenzell. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung weiterer Schritte beauftragt.

Der Förderantrag soll nun so schnell wie möglich gestellt werden. Bis zur Entscheidung über den Antrag geht es derzeit ca. sechs Monate. Im Anschluss kann dann ein Ingenieurbüro beauftragt werden. Nach Vergabe des Auftrags liegt die Wartezeit bis zum Start aufgrund der hohen Auslastung der Büros bei weiteren sechs Monaten. Die Erstellung der Wärmeplanung geht dann jedoch meist recht schnell, sodass die maximale Projektlaufzeit von 24 Monaten gut eingehalten werden kann.

4. Ausgleichstockantrag 2024

Ergebnis der Brückenprüfung im vergangenen Jahr ist,

dass es mehrere Brückenbauwerke gibt, die eine schlechte Benotung erhalten haben und einer Sanierung bedürfen. Insbesondere die beiden Brücken in Wittichen, die Bauwerke 305 bei Haus Vorder-Wittichen 154 und 306 bei Haus Vorder-Wittichen 148 sind in einem schlechten Zustand.

Vorsorglich wurde die Generalinstandsetzung eines Brückenbauwerks bereits in den Haushalt 2024 aufgenommen. Es wurden Kosten in Höhe von 350.000 € und gegenübergestellt Fachförderung und Ausgleichstock mit 80.000 € bzw. 100.000 € eingeplant. Der Antrag auf Ausgleichstock ist, sofern in der Sitzung ein entsprechender Beschluss gefasst würde, bis Monatsende zu stellen. Parallel dazu würde auch der Antrag an die Fachförderung erstellt. Das Regierungspräsidium hat hierzu noch einmal bestätigt, dass es eine Förderung aus dem Ausgleichstock für die Sanierung der Brücke nur gibt, wenn auch eine Fachförderung gewährt wird.

Das bekannte Problem ist, dass es eine Fachförderung nur für die Verbesserung der Brückenklasse und bei Projekten größer 100.000 € gibt. Da die Kostenberechnung für die am stärksten betroffene Brücke Bauwerk 305 bei 342.000 € inklusive Planung liegt, würde die Höhe der Kosten für das Erreichen der Fachförderung ausreichen. Jedoch ist eine Brücke, die entgegen der Straßenführung und Straßenbreite für die stärkste Brückenklassifizierung ausgelegt wird, eigentlich im Witticher Tal nicht sinnvoll, da sich der Schwerlastverkehr bereits auf die LKW beschränkt, die durch die Klosterdurchfahrt kommen. Dies sind insgesamt nur wenige LKW und dabei keine mit einem Gewicht von 40 Tonnen oder noch schwerer. Der Vorteil ist natürlich, dass das Bauwerk dann mit einer Haltbarkeit von rund 70 Jahren erstellt wird, was eine weitreichende Investition in die Zukunft wäre.

Da es keinen Grund gibt, eine solche Brücke zu bauen, wurde bei einem auf Gewölbebrücken spezialisierten Unternehmen zur Sanierung der Brücken angefragt. Das Unternehmen ist für solche Denkmalbereiche bekannt und hat auch bereits an der Schenkenburg Arbeiten durchgeführt. Danach würden für die Sanierungen von zwei Brückenbauwerken in Wittichen (hier ohne Förderung) Kosten entstehen, die dem Eigenanteil an der Generalsanierung einer Brücke mit Förderung entsprechen würden. Bedacht werden muss auch, dass es im Ausgleichstock trotz entsprechender Antragstellung immer Abstriche bei der gewährten Förderung gibt. Alleine aufgrund der Vielzahl an Anträgen wird es hier schwierig, die beantragte Förderung in vollem Umfang zu bekommen. Für die Brücke 305 wäre eine Sanierung mit einer Kostenberechnung nach Aufmaß in Höhe von 59.000 € machbar, für das Bauwerk 306 würden rund 70.000 € anfallen. Bauamtsleiter Herr Jehle gibt noch ein paar Details zu den Kosten: Diese wurden in einem Mittelmaß kalkuliert. Stellt sich der Zustand der Brücken nach den Kernbohrungen, die das Unternehmen empfiehlt, besser als erwartet dar, könnten die Kosten sogar noch sinken, andernfalls noch etwas ansteigen. Nicht enthalten in den bisherigen Berechnungen sind die Kosten für die Sanierung der Stahlträger unter der Brücke, die gleichzeitig erfolgen soll. Im Angebot des Ingenieurs sind diese bereits enthalten. Das Unternehmen verfügt über eigene Ingenieure und Statiker, deren Kosten bereits eingerechnet sind.

Die Sanierung entspricht laut Statiker der Klasse SLW 30, was Fahrzeuge bis 30 Tonnen problemlos verkräften würde. Für eine Befahrung von Müllabfuhr und Schulbus wäre das ausreichend. Die Dauer, die die Bauwerke dann standhalten, läge laut Aussage des Unternehmens bei mehreren Jahrzehnten. Eine genaue Aussage konnte aufgrund des aktuellen Kenntnisstandes noch nicht getätigt werden. Die

Benotung der Brücken würde, wenn auch die kleinen Faktoren wie Geländer, Bewuchs etc. passen, in Richtung 2,0 oder besser tendieren.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat teilt Bürgermeister Heinzelmann mit, dass die Bauzeit 3 – 4 Wochen pro Bauwerk betragen wird. Die Sanierung der Bauwerke würde nacheinander erfolgen. Durch die einmalige Baustelleneinrichtung können so auch noch Kosten eingespart werden. Während der Bauzeit wird es Beeinträchtigungen für die Anwohner geben. Hier wird es noch Abstimmungen mit dem Haus Fürstenberg geben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung der Brückenbauwerke 305 und 306 in Wittichen. In 2024 wird auf einen Ausgleichstockantrag verzichtet.

5. Bebauungsplan „Heilig Garten - Aue, 5. Änderung“

a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB, Billigung Planentwurf, Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Hierzu begrüßt Bürgermeister Heinzelmann Frau Gfrörer des beauftragten Planungsbüros, die die geplanten Änderungen des Bebauungsplanes und Hintergründe dazu erläutert.

1. Örtliche Lage

Das Planungsgebiet befindet sich in zentraler Lage innerhalb von Schenkenzell inmitten eines bestehenden Siedlungsgebietes. Innerhalb des Plangebiets befindet sich das ehemalige Schulgelände sowie die bisherige Minigolfanlage, welche von der Gemeinde an den Betreiber verpachtet wurde. Das Flurstück der Minigolfanlage gehört dem Eigentümer des Hotels Waldblick. Ringsherum werden die Flächen von Mischgebietsflächen (Wohnen, Hotel) und Verkehrsflächen umgeben. Getrennt werden die beiden Teilflächen von der Straße „Heilig-Garten“

Der geplante Geltungsbereich des Bebauungsplanverfahrens gliedert sich in zwei Teilbereiche mit einer Gesamtfläche von ca. 3.707 m², wobei der nördliche Bereich mit ca. 3.192 m² einen überwiegenden Teil der Fläche umfasst. Der Geltungsbereich beinhaltet die Flurstücke 1/1 und 189/12 i.T. (Hinweis: UTM Koordinaten). Inzwischen wurde das Flurstück 189/12 im Rahmen eines Fortführungsnachweises geteilt, wobei dieser noch nicht in die aktuellen Katasterdaten eingepflegt wurde. Daraus ergibt sich ein künftiges Flurstück 189/15.

2. Anlass der Planungen

Die Eigentümer des bestehenden Hotel Waldblick in Schenkenzell hatten innerhalb der Ortslage von Schenkenzell eine Minigolfanlage im Zusammenhang mit dem im Eigentum befindlichen Hotel gepachtet. Die Anlage wurde nur noch sporadisch genutzt und ist sanierungsbedürftig. Aus diesem Grund kommt für die Hoteleigentümer eine Sanierung der Minigolfanlage nicht in Frage, der Pachtvertrag mit der Gemeinde wurde zum Ende des Jahres 2023 gekündigt.

Das bestehende Hotel wird derzeit erweitert und in diesem Zuge soll auch die Außenanlage neugestaltet werden. Die Maßnahmen erfolgen innerhalb der Festsetzungen des dort gültigen, rechtskräftigen Bebauungsplanes. Ein Baugenehmigungsverfahren für einen Hotelanbau läuft derzeit parallel.

Die bereits vorbelastete Fläche wurde inzwischen als separates Flurstück abgemarkt und soll an die Betriebsnachfolger veräußert werden. Diese planen dort im Sinne einer Nachverdichtung und Wiedernutzbarmachung der vorbelasteten Fläche die Realisierung eines Wohnhauses in direkter Nähe zum Hotel. Dies wurde nötig, da die bisherige Wohnung der 3-köpfigen Familie im alten Hotelteil sehr beengt ist. Des Weiteren sollen die Räume der bisherigen Wohnung künftig als Personalräume genutzt werden.

Zwischen der Hotelanlage und dem geplanten Neubau wird die ehem. Minigolffläche wieder als öffentliche Grünfläche mit Boule-Anlage genutzt, um der Bevölkerung weiterhin Flächen für Erholungszwecke anbieten zu können.

Im weiteren Zuge der Bebauungsplan-Änderung soll die nördlich gelegene Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Schule“ und „Hallenbad“ an die tatsächliche und geplante Nutzung „Schule, Kindergarten und sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen“ angepasst werden.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Heilig Garten-Aue, 5. Änderung“ soll durch die Definition von planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften eine geordnete städtebauliche Entwicklung des Plangebietes sichergestellt werden. Gemäß § 1 Abs. 3 BauGB haben die Gemeinden Bauleitpläne aufzustellen, „sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist.“ Nach § 1 Abs. 5 BauGB sollen die Bauleitpläne dazu beitragen, „die städtebauliche Gestalt und das Orts- und Landschaftsbild baukulturell zu erhalten und zu entwickeln.“

3. Aktuelle Nutzung der Fläche und planungsrechtliche Situation

Innerhalb des Plangebiets befinden sich aktuell im Wesentlichen folgende Nutzungen:

- a) Schulgelände
- b) gemischte Bauflächen (Minigolf-Anlage)

In der direkten Umgebung befinden sich aktuell im Wesentlichen folgende Nutzungen:

- a) gemischte Bauflächen & Wohnbauflächen (Wohnhäuser, Hotel)
- b) öffentliche Straßenverkehrsflächen & Parkplätze
- c) öffentliche und private Grünflächen

4. Ziele und Zwecke

Mit dem vorliegenden Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die teilweise Umnutzung des Schulgebäudes sowie für den Bau eines Wohnhauses im Sinne einer städtebaulichen Nachverdichtung geschaffen werden.

5. Städtebaulicher Entwurf

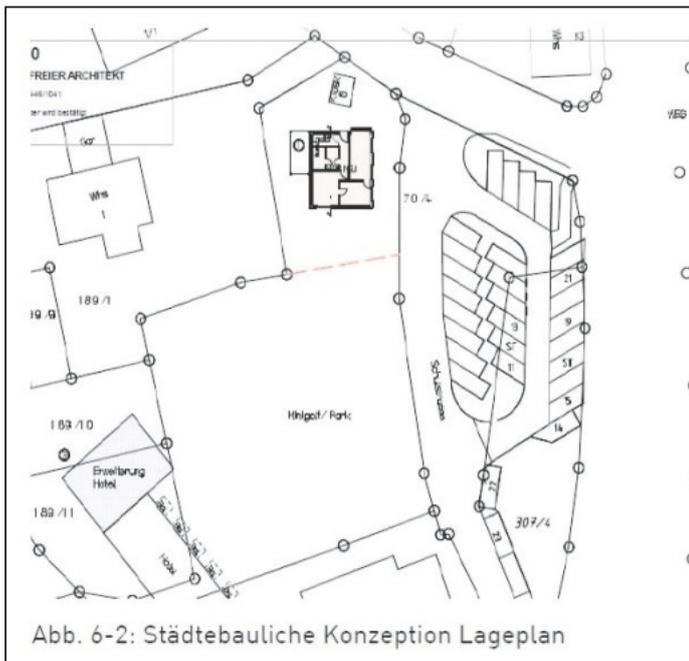


Abb. 6-2: Städtebauliche Konzeption Lageplan



Abb. 6-1: Städtebauliche Konzeption Ansicht

6. Artenschutz

Die artenschutzrechtliche Prüfung kommt zum Ergebnis, dass bei Realisierung verschiedener Maßnahmen ein Verstoß gegen § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG abgewendet werden kann:

a) Zum Schutz von Vögeln und Fledermäusen sind notwendige Gehölzrodungen ausschließlich außerhalb der Vogelbrutzeit und der Aktivitätsphase von Fledermäusen, also nicht im Zeitraum vom 01. März bis 31. Oktober, zulässig.

Artenschutzrechtlich bestehen somit keine Bedenken gegen die Planung.

7. Verfahrensart

Das Bebauungsplanverfahren kann im beschleunigten Verfahren als Maßnahme der Innenentwicklung nach § 13a BauGB durchgeführt werden.

Auf Nachfrage aus dem Gremium bestätigt Frau Gfrörer, dass im Bestandsbereich des Bebauungsplanes zwei Vollgeschosse plus ein Dachgeschoss zulässig sind. Im Änderungsbereich wurden nun aufgrund der vorliegenden Bauvoranfrage drei Vollgeschosse ohne Dachgeschoss vorgesehen. Diese Änderung ist jedoch auch abseits der Anfrage begründbar, da sie eine moderne Bauweise ermöglicht und sich auch in die Umgebung einfügt. Im südlichen Bereich beim Hotel gibt es auch bereits drei Vollgeschosse. Zudem wird die maximal zulässige Firsthöhe wie bisher bei 11,0 m festgesetzt.

Der Gemeinderat fasst bei drei Zustimmungen und fünf Enthaltungen mehrheitlich folgende Beschlüsse:

1. Für den im Lageplan dargestellten Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Heilig-Garten-Aue – 5. Änderung“ wird nach § 2 Abs.1 BauGB der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der Bebauungsplan wird im Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt.
2. Der Aufstellungsbeschluss wird nach § 2 Abs.1 BauGB i.V. mit § 1 Abs. 8 BauGB öffentlich bekannt gemacht.
3. Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung wird in der Fassung vom 08.11.2023 vom Gemeinderat gebilligt.

4. Die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung vom 08.11.2023 werden vom Gemeinderat gebilligt.
5. Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Anhörung der Behörden bzw. der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wird in Form einer Planaufgabe mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung durchgeführt.

6. Annahme von Spenden

Seit der Gemeinderat zuletzt in seiner Sitzung am 19.07.2023 die eingegangenen Spenden angenommen hat, gab es weitere Geldspenden in Höhe von insgesamt 540 €. Darunter waren vier Spenden mit insgesamt 140 € für die Restauration des Feldkreuzes im Heilig Garten, eine Spende von 50 € für die Erhaltung der Schenkenburg sowie eine Spende über 350 € für die Nikolausgeschenke am Weihnachtsmarkt.

Von der Sparkasse Wolfach-Stiftung erhielt die Gemeinde zudem eine Spende über 25.000 € für die Errichtung des Spielplatzes für den Kindergarten St. Ulrich.

Für die Feuerwehr gab es eine Sachspende mit zehn Flammschutzhauben in einem Gesamtwert von 317,02 €.

Für die Restauration des Feldkreuzes im Heilig Garten sind mehr Spenden eingegangen, als Sachkosten entstanden sind. Hier wird nun überlegt, für was die Spenden nun alternativ verwendet werden können.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die genannten Spenden anzunehmen. Das Gremium und die Verwaltung danken allen Spenderinnen und Spendern.

7. Freiwillige Feuerwehr Schenkzell - Neuaufnahme von Mitgliedern

Entsprechend dem Vorschlag des Verwaltungsrats der Freiwilligen Feuerwehr Schenkzell hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, folgende Personen neu aufzunehmen:

Abteilung Schenkenzell:

Nils Armbruster, Reinerzaustraße 64, Schenkenzell
Lukas Dusch, Landstraße 11, Schenkenzell

Beide sind bereit seit Jahren zuverlässig in der Jugendfeuerwehr aktiv.

8. Bekanntgaben

• Nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 07.02.2024 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

• Winterdienst am 17.01.2024:

Bürgermeister Heinzelmann berichtet, dass sich der Bauhof am Morgen bewusst gegen das Schneeräumen entschieden habe. Nachdem an einigen Stellen versuchsweise der Schnee geräumt wurde, hat sich dort durch den einsetzenden Regen sofort eine glatte Eisschicht gebildet. Da die Schneeschicht griffiger war, wurde diese belassen.

9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

• Straßenbeleuchtung:

Nach entsprechendem Beschluss des Gemeinderats im vergangenen Jahr wurden die Zeiten der Straßenbeleuchtung wieder erweitert: Bereits auf LED-Leuchtmittel umgestellte Bereiche sind nachts nun in der Leuchtstärke reduziert, noch nicht umgerüstete und nicht reduzierbare Leuchten sind wieder durchgängig eingeschaltet. Die Umstellungen wurde Anfang Januar vom E-Werk Mittelbaden umgesetzt.

• Holzbeuge am Friedhof:

Aus dem Gemeinderat wird nachgefragt, ob die im hinteren Teil des Friedhofs aufgesetzte Holzbeuge zeitnah wieder abgebaut wird. Die Verwaltung wird sich das anschauen und entsprechend reagieren, eine konkrete Absprache wurde im Voraus nicht getroffen.

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Gemeinde Schenkenzell für das Haushaltsjahr 2024

I.

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 13. Dezember 2023 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

	EUR
1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	5.964.300
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	5.839.600
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	124.700
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0

1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis
(Summe aus 1.3 und 1.6) von **124.700**

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.700.500
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.376.700
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	323.800
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	709.300
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.159.500
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-450.200
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-126.400
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	250.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-73.300
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	176.700
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	50.300

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 250.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 300.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 500 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 340 v. H.
der Steuermessbeträge;
- Die Grundsteuer wird fällig:
1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt;

- 2. am 15. Februar und 15 August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt;
- 3. am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages, wenn dieser dreißig Euro übersteigt.

2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 340 v. H.

II.

Das Landratsamt Rottweil hat mit Erlass vom 10.01.2024 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 bestätigt.

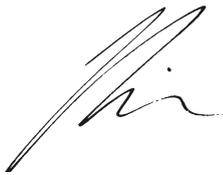
III.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO von

Freitag, 26. Januar 2024 bis Montag, 05. Februar 2024,

je einschließlich, während der üblichen Dienststunden im Rathaus, Zimmer 11, zur Einsichtnahme aus.

Schenkenzell, 23.01.2024



Heinzelmann
Bürgermeister

Sprechtag des Kreisbauamtes

Das Kreisbauamt bietet jeden Monat einen Sprechtag auf dem Rathaus in Schenkenzell an. Es besteht hier die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern des Kreisbauamtes baurechtliche Fragen zu besprechen und Probleme zu klären.

Der nächste Sprechtag findet am

**Mittwoch, den 07. Februar 2024,
von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr**

im Rathaus Schenkenzell, Sitzungssaal im OG, statt.

Insbesondere bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen vom Bebauungsplan oder anderen Bauvorschriften hat es sich in der Vergangenheit bewährt, schon vor Ausarbeitung eines Bauantrages die Bauabsichten vorab durchzusprechen.

Anmeldungen nimmt Herr Jehle, Bauamt, Zimmer 12, telefonisch (9397-14) oder per Mail (michael.jehle@schenkenzell.de) entgegen.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am Dienstag, 06.02.2024 findet ab 13.00 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird das erste Mal vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Klaus Jacobs durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten. Zur Anmeldung sollten Sie bitte Ihre Rentenversicherungsnummer bereithalten. Ebenfalls, warum Sie eine Rentenberatung wünschen.

Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch zur Beratung mit.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr Winterpause!
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Januar	26.	26.						

Tourist-Information

**KINZIGTÄLER
FASTNACHT**

KINZIG
TAL

TERMINE UND INFOS UNTER:
www.schwarzwald-kinzigtal.info/fastnacht

SCHWARZWALD TOURISMUS KINZIGTAL e. V.
Telefon 07834 2380090 | post@schwarzwald-kinzigtal.info

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Am 16. Januar 2024 ist in Wolfach im Alter von 87 Jahren verstorben:
Hildfriede Helene Mäntele geb. Gruber, zuletzt wohnhaft Vorder-Wittichen 168, Schenkenzell.

Am 19. Januar 2024 ist in Wolfach im Alter von 87 Jahren verstorben:
Erich Dölker, zuletzt wohnhaft Hoffeldstraße 4, Schenkenzell.

Vereinsmitteilungen

Bergtal-Hexen Schenkenzell e. V.

Narri, Narro
Liebe Narrenfreunde Nah und Fern,
den Rosenmontag feiern wir mit euch sehr gern!
Die Schenkenzeller Festhalle, sowie das Barzelt sind ab 11 Uhr bereit.
Stärkt euch an unserem reichhaltigen Mittagstisch gescheit.
Getränk Karte sowie der Bierstand sind bereit!

Der traditionelle Umzug wird um 14 Uhr starten, so müsst ihr nicht lang warten.

Zurück in der Halle, wird ein umfangreiches Programm von Guggenmusik, Tanzauftritte, abwechslungsreiche Musik und vieles mehr geboten. Kaffee und Kuchen für zwischendurch wird angeboten. Ob alt, ob jung, ob von Nah oder weit, Auf's Schenkenzeller Narrendorf freut sich jeder scho heut.

Ob Nah ob Fern, das Narrendorf hat jeder gern!
Das wird von den anderen Vereinen aus Schenkenzell ergänzt.

Weil wir ned könntet überall sein,
Bewirten überall im Ort au Andre Verein.

Achtung Wichtig!

Wir Bergtal-Hexen haben viele Hände, aber auch viele Stände.

Habt ihr alle einen Platz gefunden, dann freut euch auf ein paar schöne Stunden.

Wir hätten euch gerne rundum verwöhnen wollen, Aber weil wir zu viele Ständ' henn müssen ihr euer Essen und Trinken selber holen.

Dieses Jahr so schwer es uns fällt, verzichten wir auf Bedienungen.

Wir hoffen ihr könnt's Verstehen und werdet euch beim Essen und Trinken Anstehen.

Wir bedanken uns recht herzlich für euer Verständnis.

Wir freuen uns auf Alle, die mit uns den traditionellen Rosenmontag zu einem bunten Fasnetstag machen.

Darauf ein dreifach-kräftiges

Bergtal-Hexen

Bergtal-Hexen

Bergtal-Hexen



Zum Gedenken an Bruggi

Lieber „Bruggi“
Glei' mol wieder isch's soweit,
im Dorf- die fünfte Jahreszeit,
dazu gehört- für den der's mag,
SCHNURREN als Fest- und Narrentag.
Die Schnurranten im geheimen
sind fleißig schon am texten, reimen
dann kam-es ist noch immer kaum zu fassen,
die Nachricht -BRUGGI hat uns jäh verlassen.
Du hast Dich wirklich auf die Leut
und diebisch auf das Schnurren g'freut,
auf Neudeutsch heißt das-ganz genau,
Du warst ne echte „Rampensau“
Sicher hockst Du Lauselümmel,
jetzt d'roben im Schnurrantenhimmel,
bei Schnurrabsag' dät'sch Du da oben,
sicherlich ganz heftig toben
Aus ganzem Herzen widmen wir
Das Schenkenzeller Schnurren DIR
Er viel zu früh uns doch verlies
Lieber „BRUGGI“-rest in peace

Die traurigen Schenkenzeller Schnurranten

SCHNURREN 2024

Der Narrenverein Schenkenzell-Kaltbrunn e.V. lädt am Samstag 03. Februar 2024 in folgende Lokale zum Schnurren ein:

Beginn 14:00 Uhr:

Waldhäusle Siggie Armbruster mit Unterstützung der Halden-Hexen
Siggie, Tel. Nr. 07836/955411 oder 0171/5035133

Hotel Waldblick
Tel. 07836/93960

Hexenkeller der Schenkenhexen
Georg Zipf, Tel. 0173/5128150

Bürgersaal/ Altes Schulhaus
Bewirtung Tennisverein
Michael `Schlunz` Schoch, Tel. 07836/8336

Beginn 18:30 Uhr:

Gasthof Martinshof
Tel. 07836/2586

Festhalle Schenkenzell Bewirtung Wustele-Geister und Kobalt Hexen
Nicole Rempp, Tel. 07836/959512

KK Kirchnergeller
Manuel Kirchner, -keine freien Plätze-

Rinkenbachhof
Familie Sum, -keine freien Plätze-

Feuerwehrhaus
Matthias Lehmann, -keine freien Plätze-

Die Schnurranten freuen sich auf einen lustigen Abend mit euch.



Schenken-Hexen e.V. Schenkenzell

Am Samstag, den 27.01.2024 besuchen wir die Narrenzunft Mühlenbach e.V. Busabfahrt ist um 19.00 Uhr am Hexenkeller in Schenkenzell

Am Sonntag, den 28.01.2024 werden wir bei der Narrenzunft in Mühlenbach am Umzug teilnehmen. Busabfahrt ist um 11.00 Uhr am Hexenkeller in Schenkenzell
Schnurren am 03.02.2024

SCHNURREN
IM HEXENKELLER

3. Februar '24

Beginn 14 Uhr

.....

Für das leibliche Wohl wird gesorgt

.....

Anmeldungen bei Georg Zipf unter: 07836/1627



Lesespaß für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Trainingsauftakt

Nach der turbulenten Winterpause geht es für die Aktiven Mannschaften des SC Kaltbrunn 1967 e.V. mit dem neuen Trainerteam in Person von Andreas Schmider, Michael Schoch, Patrick Kirgus und Thomas Oberföll sowie neuem Elan in die Wintervorbereitung. Trainingsauftakt ist hierfür der Freitag, 26.01.24 um 19.00 Uhr. Mit neuen Impulsen heißt es hier die Weichen für eine sportlich erfolgreiche Rückrunde zu stellen. Weiter geht es dann kontinuierlich im wöchentlichen Rhythmus mit drei Trainingseinheiten. Die kommenden Termine hierfür sind Montag, 29.01.24 um 19.00 Uhr, Mittwoch, 31.01.24 um 19.00 Uhr, sowie Freitag, 02.02.24, 19.00 Uhr. Das erste Pflichtspiel der Rückserie findet dann am Sonntag, 03.03.24 um 15.00 Uhr zu Hause im Lokalderby gegen des SV Alpirsbach statt.



Das neue Trainerteam von links nach rechts: Thomas Oberföll, Michael Schoch, Andreas Schmider und Patrick Kirgus.

Jugendabteilung

Vorschau

2. KSC-CUP 2024

Am kommenden Wochenende ist es endlich wieder soweit. Der SC Kaltbrunn lädt ein zur zweiten Auflage des KSC-Cups, nachdem wir letztes Jahr das Jugend-Hallenturnier unter neuem Namen ins Rennen geschickt haben.

Es waren spannende Spiele zu sehen und es bereitet immer wieder große Freude den Kids beim Hallenfußball zuzusehen. Technik, Power und Spielwitz sind hier beinahe noch mehr gefordert als auf dem Sportplatz und auch dieses Jahr sind wir sehr gespannt wer die Trophäen mit nach Hause nimmt.

Bereits am Samstagmorgen um 9:00 Uhr ertönt der erste Anpfiff bei der D-Jugend. Hier haben wir ein Teilnehmerfeld von 8 Mannschaften am Start. Auch unsere D-Jugend geht mit Sicherheit ambitioniert ins Turnier, nachdem man bei Flößer-Cup unglücklich ausgeschieden war. Neben dem Gastgeber sind noch folgende Mannschaften dabei: Spvgg Schiltach, SG Wolftal, SG Aichhalden/Rötenberg, SV Alpirsbach, Spvgg Freudenstadt.

Im Nachmittagsprogramm haben wir, wie auch letztes Jahr bei der Erstauflage, die Bambinis am Start. Hier steht der Spaß und die Aktivität im Vordergrund und das Ergebnis ist eher zweitrangig. Trotzdem erwartet die Zuschauer auch hier ein tolles Turnier mit den teilnehmenden Mannschaften aus Kaltbrunn, Schiltach, Alpirsbach, Wolftal und Kirnbach.

Am Sonntag morgens um 9:00 führen wir den KSC-Cup fort mit den E-Junioren. Auch hier ist es uns gelungen ein attraktives Teilnehmerfeld zu stellen und begrüßen werden wir die Mannschaften aus Schiltach, Wolfach, Freudenstadt, Wolftal, Wittlensweiler, Aichhalden/Rötenberg, Hallwangen, Betzweiler und Alpirsbach. Es wird spannend zu sehen sein, wer sich hier durchsetzen kann und den letztjährigen Turniersieger Aichhalden/Rötenberg beerben kann oder ob es sogar zur Titelverteidigung kommt.

Den Abschluss machen am Sonntagnachmittag die F-Junioren. Auch hier gibt es keine offiziellen Ergebnisse und alle teilnehmenden Teams dürfen sich allein schon durch ihre Beteiligung am KSC-Cup als Sieger fühlen. Besonders begrüßen wir hier den Gast aus Oberweiler, welcher die weiteste Anreise hat und seine Premiere feiert. Des Weiteren dabei sind Teams aus Kirnbach, Alpirsbach, Rötenberg, Wolftal und Schiltach.

Wir freuen uns auf 2 spannende und tolle Turniertage und bereits im Voraus gilt ein großer Dank an alle Beteiligten Mannschaften und ihre Betreuer für die Teilnahme.

Vorab auch schon ein Dank an die Eltern und Arbeitskräfte, ohne die ein solches Turnier nicht durchführbar wäre.

Über zahlreiche Zuschauer würden wir uns sehr freuen und natürlich ist auch für reichlich Speis und Trank gesorgt.

Kommt also in die Nachbarschaftssporthalle Schenkenzell/Schiltach und genießt die Atmosphäre beim KSC-Cup 2024.

2.KSC-CUP / Timetable

Samstag	27.01.2024	D-Jugend	9:00 – 13:30 Uhr
Samstag	27.01.2024	Bambinis	14:00 – 17:00 Uhr
Sonntag	28.01.2024	E-Jugend	9:00 – 13:30 Uhr
Sonntag	28.01.2024	F-Jugend	14:30 – 18:30 Uhr

AH-Abteilung

Abschlusswanderung

Traditionell am 30. Dezember findet die Abschlusswanderung der AH-Abteilung des SC Kaltbrunn statt. Kurz zusammengefasst, es war wieder einmal ein sehr schöner Tag im Kreise der insgesamt 25 AH-Kameraden. Mit der SWE ging es nach Zell-Unterharmersbach. Über den wunderschönen Hahn-und-Henne-Genießerpfad, mit tollen Ausblicken und Rastmöglichkeiten, ging es zur Einkehr in die Höhengaststätte „Vogt auf Mühlstein“. Ein tolles Ambiente wurde den AH-Kicker geboten. Nach einigen Stunden Geselligkeit und guten kameradschaftlichen Gesprächen ging es wieder zum Ausgangspunkt „Bahnhof Zell-Unterharmersbach“. nächster Halt „Haslach“: Dort stand noch eine Kneipentour auf dem Programm. Viele kamen über die erste Einkehrmöglichkeit „Eselsbeck“ nicht hinaus. Gegen später wurde wieder mit der SWE die Heimreise angetreten. Auf jeden Fall wieder einmal ein sehr gelungener Jahresabschluss.

AH-Hallenturnier des SV Oberwolfach

Auch in diesem Jahr war die AH-Abteilung des SC Kaltbrunn wieder Gast beim beliebten Dreikönigsturnier in Oberwolfach. Dabei kamen Alexander Benz, Lars Angeendt und Dominik Bartsch zu ihrem ersten AH-Einsatz. Hoffentlich kommen noch etliche dazu. Mit insgesamt 7 Punkten belegte man den 4.

Tabellenplatz. Am Ende fehlte das Fortune, um eine bessere Platzierung zu erreichen. Auf jeden Fall hat es allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

SC Kaltbrunn - FV Biberach:	1 : 1
SC Kaltbrunn - SV Oberharmersbach:	1 : 2
SC Kaltbrunn - FC Kirnbach:	2 : 1
SC Kaltbrunn - TuS Kinzigtal:	2 : 0
SC Kaltbrunn - SV Oberwolfach:	1 : 2

Es spielten:

Dominik Bartsch, Stefan Mäntele, Walter Wöhrle, Reinhard Harter, Ferdinand Schmid (1 Treffer), Alexander Benz, Nelson Mira (4 Treffer), Jörg Müller, Lars Angenendt und Karl Gebele (2 Treffer)

Nelson Mira wurde bei diesem Turnier als bester Torjäger ausgezeichnet. Als ältester Turnierteilnehmer erhielt KSC-Kicker Reinhard Harter ein Präsent.

Auch in diesem Jahr hatte der KSC in den Einlagenspielen (mit Hockey-Schläger einen Tennisball einlochen) die Nase vorn und konnte sich einen Sachpreis ergattern.



Vorschau:

Das nächste Hallenturnier findet am Samstag, den 17. Februar in der Nachbarschaftssporthalle Schiltach/Schenkenzell statt. Ausrichter ist die benachbarte Spvgg. Schiltach.

Seniorenwerk Wittchen

Die Senioren treffen sich zum Stammtisch im Martinshof am Donnerstag, 25. Januar 2024, um 14:30 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Anzeigen

Privat

Wir, 54 (w), 55 (m) suchen ein

Haus im Kinzigtal od. den Seitentälern.

Freistehend, Alleinlage, renovierungsbed., ab 90 m² Wfl, Grundfl. ab 800 m². bis 400.000,- €. Finanzierung gesichert. Wir freuen uns über Angebote an: harter.s@web.de

3-Zi.-DG-Wohnung in Schiltach

ab 01.03.24 zu vermieten. Keine HT, NR
Tel.: 07836 9568301.

Bitte zwischen 16 und 19 Uhr anrufen.



Veranstaltungs

Tipps

DJ MARKO
ORIGINAL SCHILTACHER
FLÖSSER-WURST
BIER + SPASS +
GLÜH GIN

20€
GUTSCHEIN
AUF BEREITS
REDUZIERTER
WINTERWARE
Sofort gültig ab einem Einkauf ab 79€
bis zum 10.02.2024.

TRAUTWEIN
MODE & TRACHT

Fünfte
Winter-Abschluss-Party

SAMSTAG, 03. FEBRUAR 2024
11.00 BIS 19.00 UHR

SENIOREN

IM ALTER

– gut versorgt



Foto: shutterstock.com/cherries

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. www.sgs-schiltach.de

Offener Mittagstisch

Hunger und keine Zeit oder Lust zum Kochen?
Genießen Sie Ihre Mahlzeit doch mal bei uns.

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1 · 77761 Schiltach
Tel.: 07836 / 93 93 0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de

www.bauhaus.info

BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

ThyssenKrupp

ThyssenKrupp Encasa

Treppenlift ab

4995,-!

BAUHAUS Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

Kostengünstige Kleinanzeigen für private Anbieter

Kontakt unter

07 81 / 504-1455 oder -1456

anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

3	2	9	1	6	7	5	8	4
5	6	1	4	8	3	2	7	9
7	8	4	5	9	2	1	6	3
1	9	7	6	5	4	8	3	2
6	3	5	9	2	8	7	4	1
8	4	2	3	7	1	9	5	6
4	5	3	8	1	9	6	2	7
2	1	8	7	4	6	3	9	5
9	7	6	2	3	5	4	1	8

IM ALTER

– gut versorgt

Foto: shutterstock.com/cherries





Immobilien
der Sparkassen
Kinzigtal und Wolfach



Büro Haslach
Christoph Bauernschmid | christoph.bauernschmid@lbs-sw.de
Telefon +49 7832 701245 | Mobil +49 151 20084038

Immobilienverkauf mit dem Profi!
Vertrauen Sie auf die Kompetenz unserer Experten.

LBS Immobilien GmbH Südwest
Ihr 5★ Immobilienmakler. www.lbs-immosw.de



HERBSTZEIT
BETREUTES WOHNEN FÜR
ALTE MENSCHEN IN FAMILIEN

Gastfamilie statt Pflegeheim

- Wenn Sie Zeit und ein freies Zimmer haben
- Wenn Sie gerne einen älteren Menschen bei sich zu Hause, auf Dauer oder vorübergehend, aufnehmen wollen
- Wenn Sie Erfahrung in der Pflege haben oder diese machen möchten

Werden Sie Gastfamilie!
Wir unterstützen Sie fachlich und finanziell

Herbstzeit gGmbH
Tel. 0781-127 865 100 · www.herbstzeit-bwf.de
Einzugsgebiete: Ortenaukreis, Landkreis Emmendingen

Werden Sie Gastfamilie!

Mobile Patientenlifter
Deckenlifter
Transferhilfen
Antidekubitussysteme:
Matratzen & Sitzkissen
Pflegebetten






REHA·ORTHO-Partner

Sanitätshaus · Reha- & Medizin-Technik
Hauptstraße 32 · 77761 Schiltach
Tel. 07836 9571717 · info@reha-ortho-partner.de

Effiziente Hilfsmittel
für die Pflege

www.aks.de



Praxis für Gynäkologie
Natalia Nezlav
Hauptstraße 60 · 77761 Schiltach

Wir machen Fasnetsurlaub

Die Praxis ist vom **09.02.24 bis 16.02.24** geschlossen.
Ab dem **19.02.24** sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine glückselige Fasnet.
Ihre Frauenarztpraxis Natalia Nezlav mit Team

3		9	1	6				4
	6				3	2		
		4		9	2		6	
	9			5			3	
			9	2	8			
	4			7			5	
	5		8	1		6		
		8	7				9	
9				3	5	4		8

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Immobilien

Schwarzwald
IMMOBILIEN
Heinzelmann
Eine Marke der Süddeutsche Immobilien GmbH

Regional – Überregional

**Sie möchten Ihre
Immobilie schnell und
problemlos verkaufen?**

Wir bieten:

- kompetente Beratung
- professionellen Service
- langjährige Erfahrung



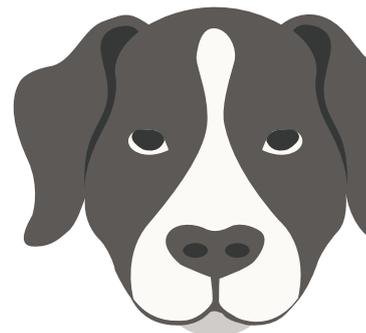
Telefon 07444/91 76 70
www.schwarzwald-immo.de
Krähenbadstraße 6
72275 Alpirsbach

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten.

Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet.

Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

INNENEINRICHTUNG

– Behagliches Wohnen



Foto: shutterstock.com/max blender 3d



B Ö G N E R
O F E N B A U

Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 078 32 - 43 58
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de





Stellenmarkt ...



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Gebäudemanager /
Leiter des Bauhofs (m/w/d)

Gemeinde
Oberwolfach

Weitere Informationen unter
www.oberwolfach.de





Stellenmarkt ...



Für unsere **Verwaltung in Hausach** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Sachbearbeiter/-in Einkauf (m/w/d) in Teilzeit



IHRE AUFGABE

- Unterstützung im Tagesgeschäft
- Bearbeitung von Schriftverkehr
- Pflege von Kunden- und Lieferantenkontakten
- Ablage und Archivierung von Unterlagen
- Unterstützung bei der Erstellung von Reports und Auswertungen

IHR PROFIL

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Gute Kenntnisse in den gängigen MS Office-Programmen
- Selbstständige und genaue Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

WIR BIETEN

- Engagiertes Team in einer zukunftsorientierten, erfolgreichen Unternehmensgruppe im Bereich der Industriemineralien
- Verantwortungsvollen Aufgabenbereich
- Leistungsgerechte Vergütung, Bonuszahlungen, flexible Arbeitszeiten und umfangreiche Sozialleistungen

Am besten gleich bewerben – Ihr Kontakt:

Julia Paepke
 bewerbung@sachtleben-minerals.com
 Tel.: +49 7831 96922 0

Sachtleben Minerals GmbH & Co. KG
 Meistergasse 14 | 77756 Hausach
 www.sachtleben-minerals.com



Deutsche Baryt-Industrie



Sachtleben Bergbau



Stellenmarkt ...



Wir suchen Verstärkung!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:

Assistenz der Geschäftsleitung (m/w/d) Kaufmännische Angestellte (m/w/d)

zur Verstärkung unseres Verwaltungsteams in Vollzeit und Teilzeit in unbefristeter Festanstellung.

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Teamfähigkeit
- Sie arbeiten gerne selbständig und zielorientiert
- Sie mögen die abwechslungsreiche Arbeit im mittelständischen Handwerksbetrieb
- IT Kompetenzen in WORD und EXCEL, individuelle Programme werden geschult

Wir bieten

- In **Vollzeit** (35 Stunden Woche) mit flexiblen Arbeitszeiten
- In **Teilzeit** (14 Stunden Woche) mit flexiblen Arbeitszeiten
- Interessantes, vielseitiges Tätigkeitsprofil
- Modernes Arbeitsumfeld mit leistungsgerechter Vergütung
- Sehr gute Arbeitsbedingungen im sympathischen Team
- Steuerfreie AN-Zuwendungen (Ticketplus-Card)
- Gesundheitsprävention (Partnerschaft Fitnessstudio)
- Versorgungsmodelle zur Altersvorsorge
- Jobbike
- Weitere Sonderzahlungen

Bewerbung per Post oder per Email an:

Bonath Bauunternehmung GmbH

Rankach 15 · 77709 Oberwolfach
Telefon 07834 / 9219 · info@bonath-bau.de
www.bonath-bau.de

Bonath

HOCHBAU · TIEFBAU · STRASSENBAU

Wir suchen ab sofort

Busfahrer (m/w/d)

als geringfügig Beschäftigte/r, in Teilzeit, oder Vollzeit

Anforderungsprofil: Sie sind im Besitz der erforderlichen Führerscheinklasse D am besten schon mit Ziffer 95. Bei den Modulen und der ärztlichen Untersuchung sind wir gerne behilflich, natürlich übernehmen wir die Kosten.

Aufgabe: Linienverkehr, ab unserem Betrieb in Alpirsbach oder unserer Außenstelle in Oberndorf. In der Regel Montag – Freitag, ab und zu mal einen Tag am Wochenende. Als Aushilfsfahrer natürlich stundenweise mal morgens oder abends.

WOLPERT

• AUTOVERKEHR •

72275 Alpirsbach · Vorderer Aischbach 14 · Telefon (0 74 44) 30 01

Telefonische Terminvereinbarung mit
Jürgen Wolpert unter 07444 / 3001

Wir sind ein modernes und leistungsstarkes Handelsunternehmen und flächendeckend im Kinzigtal vertreten!

Wir suchen Sie!

Für unsere Zentrale in Wolfach
Sachbearbeiter Buchhaltung
(m/w/d) Teilzeit 20 Std./Woche oder Vollzeit



Für unseren Logistikstandort in Wolfach
Kaufmännischer Mitarbeiter/Disponent
(m/w/d) Vollzeit

Für unseren Markt in Schiltach
Marktleiter/stellvertretender Marktleiter
(m/w/d) Vollzeit



Für unseren Markt in Schiltach
Kaufmann im Einzelhandel oder Verkäufer
(m/w/d) Vollzeit oder Teilzeit

Für unseren Markt in Schiltach
Lagerist
(m/w/d) Vollzeit



Für mehr Infos bitte QR-Code scannen! Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Raiffeisen Kinzigtal eG, Geschäftsleitung
Bahnhofstraße 3a, 77709 Wolfach
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Adrian Steiner:
Tel. 07834 8338920 oder bewerbung@raiffeisen-kinzigtal.de

**RAIFFEISEN
KINZIGTAL**

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits,--

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**



WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage
79.620
Exemplare!

46 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige
von der hohen Akzeptanz und
Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen
Nachrichtenblätter und werben Sie
in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** mit Achern Stadt, Fautenbach, Gams-
hurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Öns-
bach, Sasbachried, Wagshurst Auflage: 4.000
- **Renchen** mit Erlach, Ulm Auflage: 2.000
- **Sasbach** mit Obersasbach Auflage: 1.400

Hanauerland

- **Auenheim** mit Leutesheim Auflage: 2.000
- **Bodersweier** mit Querbach, Zierolshofen
Auflage: 1.600
- **Kork** mit Neumühl, Odelshofen Auflage: 2.600
- **Willstätt** mit Eckartsweier, Hesselhurst,
Legelshurst, Sand Auflage: 2.500

Renchtal

- **Appenweier** mit Nesselried, Urloffen
Auflage: 2.600
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 800
- **Durbach** mit Ebersweier Auflage: 1.600
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** mit Bottenau, Butschbach-Hessel-
bach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach,
Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen
Auflage: 3.800
- **Oppenau** mit Ibach, Liebbach, Maisach,
Ramsbach Auflage: 1.000

Offenburg Umland

- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 600
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** mit Hohnhurst, Marlen,
Kittersburg Auflage: 1.700
- **Gottswaldgemeinden** mit Bühl,
Griesheim, Waltersweier, Weier Auflage: 3.100
- **Hohberg** mit Diersburg, Hofweier,
Niederschopfheim Auflage: 2.100
- **Neuried** mit Altenheim, Dundenheim,
Ichenheim, Müllen, Schutterzell Auflage: 3.100
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 900
- **Zunsweier** Auflage: 900



Lahr Umland

- **Friesenheim** mit Heiligenzell, Oberschopf-
heim, Oberweier, Schuttern Auflage: 3.400
- **Hugsweier** Auflage: 300
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 2.700
- **Kippenheim** mit Schmieheim Auflage: 950
- **Kippenheimweiler / Langenwinkel**
Auflage: 350
- **Kuhbach** Auflage: 300
- **Mahlberg** mit Orschweier Auflage: 850
- **Meißenheim** mit Kürzell Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 300
- **Reichenbach** Auflage: 600
- **Rust** Auflage: 2.000
- **Schuttertal** mit Dörflinbach, Schweighausen
Auflage: 1.050
- **Seelbach** mit Schönberg, Wittelbach
Auflage: 1.700
- **Sulz** Auflage: 700

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** mit Bermersbach, Reichen-
bach, Schwaibach Auflage: 2.800
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** mit Fischerbach, Mühlenbach,
Hofstetten, Steinach Auflage: 8.000
- **Hausach** mit Gutach, Hornberg
Auflage: 2.900
- **Wolfach** mit Oberwolfach, Bad Rippoldsau-
Schapbach Auflage: 2.900
- **Alpirsbach** mit Ehlenbogen, Peterzell,
Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf Auflage: 1.300
- **Schiltach** (Schenkenzell) Auflage: 1.700

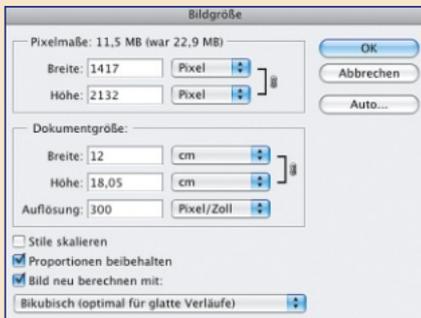
Top-Bildqualität

... für den perfekten Druck in unseren Mitteilungsblättern!

Damit Ihre **gelieferten Bilder** auch im Druck gestochen scharf werden, müssen unbedingt folgende Hinweise beachtet werden:

- **Bildauflösung:**

Die Qualität eines gedruckten Bildes ist abhängig von der Auflösung. Für ein ideales Druckergebnis des Bildes sollte die **Auflösung** mindestens **300 dpi** bei einer **Bildbreite** von **12 cm** betragen. Bei allen gängigen Bildprogrammen kann die Auflösung des Bildes angezeigt werden.



Beispiel (Adobe Photoshop)

Achtung! Auch wenn das Bild auf dem Monitor oder im Internet sehr gut aussieht, reicht die Qualität für einen Offsetdruck oft trotzdem nicht aus. Für die Ansicht auf einem Monitor ist eine Auflösung von nur 72 dpi schon ausreichend.

- **Dateiformat:**

Idealerweise sollten die Bilder als **TIF-, JPG- oder EPS-Datei** gespeichert sein, andere Bildformate wie PNG oder GIF werden in der Regel nur im Internet (72 dpi) verwendet.

Alle Bilddaten, die in Dokumente (Microsoft Word, PowerPoint etc.) eingefügt worden sind, können leider nicht verwendet werden. Bitte speichern Sie die Bilder als separate Datei ab.

- **Qualitäts-Beispiel**

Sollte die Auflösung unter dem Wert von 200 dpi liegen, so muss mit einer Beeinträchtigung des Druckes gerechnet werden.



Sollten Sie noch weitere Fragen haben, helfen wir Ihnen sehr gerne weiter!

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Haben Sie **freie Stellen** im **Pflegebereich?**

Inserieren Sie am
2. Februar 2024 auf
unseren **Sonderseiten**
mit dem Titel:



„Wir stellen ein: **Pflegekräfte gesucht!**“

Anzeigenschluss: 29. Januar 2024, 12 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen**
Mediaberaterin oder unter **07 81 / 504-14 56**,
anb.anzeigen@reiff.de

Foto: michaeljung / Shutterstock.com



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

02.02.	Wir stellen ein – Pflegekräfte gesucht	Anzeigenschluss, 29.01. 12.00 Uhr
02.02.	Geschenkideen zum Valentinstag	Anzeigenschluss, 29.01. 12.00 Uhr
09.02.	Gut sehen - besser hören	Anzeigenschluss, 05.02. 12.00 Uhr
09.02.	Im Trauerfall für Sie dan	Anzeigenschluss, 05.02. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Rohrreinigung Rademacher

- ☎ Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- ☎ Kanal TV - Untersuchung
- ☎ Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- ☎ Rückstausicherung



24H

Ihr Ansprechpartner für Ihre Region
Herr Seck ☎ 0151-74330809

TERMIN: 0173 - 2322 475

FOTO/GOETZE

PASS · BEWERBUNG · UVM.
 HAUSACH · HAUPTSTR. 35

WIR KAUFEN IHR AUTO

PKW, LKW, Busse, Geländewagen,
 Transporter
 Jede Marke · Jedes Alter · Jeder Zustand

☎ **0176 284 461 42**

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de



- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Schnäppchentage

Alle Winterschuhe
 Damen & Herren & Kinder
 sowie Kindersport Textil

20% reduziert!

SCHUH+SPORT SB HASLACH
 ☎ 07832-8792

hinter Edeka

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Rio · Scala · Hali

25.01. bis 31.01.2024 · www.kinohaslach.de

- »WO DIE LÜGE HINFÄLLT«
Fr/Sa/Mo 19:30, So 18:00
- »AUF DEM WEG«
Fr/Sa 19:30, So 18:00
- »ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR«
So 14:00 Familien-Vorpremiere
- »RAUS AUS DEM TEICH«
Sa 15:15, So 14:15
- »WISH«
Sa 15:00, So 14:00
- »DAS NONNENRENNEN«
Mo 19:30
- »PERFECT DAYS«
Mo/Mi 19:30
- »EINE MILLION MINUTEN«
Mi 19:45
Mädelsabend mit einem Glas Sekt Aperol gratis
- »DER BAUER UND DER BOBO«
Mi 19:30
in Kooperation mit dem BUND Mittleres-Kinzigtal

Die WäscheBoutique

Wohlfühlen, weil's passt!

- Beratung und Vermaßung
- Dessous (von Cup A-K), Bademode
- Tag- und Nachtwäsche für Sie und Ihn

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
 14.30 - 18.00 Uhr
 Mi. und Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr

www.die-waescheboutique.de MARIE JO

Heike Schenk, Krähenbadstraße 5, 72275 Alpirsbach, Tel.: 0 74 44 / 519 50

So macht Ihr Heizöl prima Klima:

thermoplus CO₂-kompensiert

thermoplus CO₂
 Premiumheizöl



TotalEnergies
 Heizöl-Team
 in Kehl

Einfach anrufen:
07851-94860
 oder gebührenfrei:
0800-1134110



Gesund durch den Winter

**Powerfood aus unserem
 Hofladen – Ackersalat aus
 eigenem Anbau & Kohlgemüse**



**Blumen
 LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
 Tel.: (07403) 92914-0

www.blumen-laengle.de
 Mo-Fr: 9:00-18:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr



Traumhafte Nächte in sauberen Betten



Betten-TÜV

Bettenreinigung

Wir waschen Ihre Betten
 schonend & zuverlässig
 und füllen Sie auf Wunsch
 in ein neues Inlett um!

Teppichreinigung

Wir waschen Ihre Teppiche
 nach Peter Renz!

Bettenhaus Alesi · Bahnhofstr. 21 · 78713 Schramberg
 Tel. 07422 21080 · www.alesi-schlaf.de

**Schmidt
 Wolfach GmbH**

Blechnerei · Sanitär

☎ **078 34 - 86 99 60**
 Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de